



**POLIZEI**  
**BERLIN**

**BERLIN**



# **Lagedarstellung** **Politisch motivierte Kriminalität** **in Berlin** **2024**

Stand der Fallzahlen: 22. Februar 2025



**Herausgeber:**

Polizei Berlin

Landeskriminalamt

Platz der Luftbrücke 6

12101 Berlin

Tel.: 030/4664-0

030/4664-904090

E-Mail: [pressestelle@polizei.berlin.de](mailto:pressestelle@polizei.berlin.de)

Internet: [www.polizei.berlin.de](http://www.polizei.berlin.de)



<b>1</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität Gesamtüberblick</b>	<b>6</b>
1.1	Präambel	6
1.2	Fallaufkommen PMK	10
1.2.1	Fallaufkommen PMK - Allgemeiner Überblick	10
1.2.2	Fallaufkommen mit antisemitischer Motivation	13
1.2.3	Fallaufkommen der Hasskriminalität gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die geschlechtsbezogene Diversität	16
1.2.4	Fallaufkommen der PMK gegen Politikerinnen/Politiker/Mandatstragende	19
1.2.5	Fallaufkommen der PMK gegen Parteieinrichtungen (direktes Angriffsziel)	20
1.2.6	Fallaufkommen gegen Polizeibedienstete und deren Einsatzmittel	21
<b>2</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität -rechts- (PMK -rechts-)</b>	<b>22</b>
2.1	Kernaussagen	22
2.2	Fallaufkommen PMK -rechts-	24
2.2.1	Fallaufkommen PMK -rechts- Allgemeiner Überblick	24
2.2.2	Fallaufkommen PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation	28
2.2.3	Fallaufkommen PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation	30
2.2.4	Fallaufkommen PMK -rechts- im Themenfeld „Ausländer-/Asylthematik“	32
2.2.5	Fallaufkommen PMK -rechts- mit islamfeindlicher Motivation	34
2.2.6	Fallaufkommen PMK -rechts- im Unterthemenfeld „gegen links“	36
2.3	Prognose	38
<b>3</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität -links- (PMK -links-)</b>	<b>39</b>
3.1	Kernaussagen	39
3.2	Fallaufkommen PMK -links-	40
3.2.1	Fallaufkommen PMK -links- Allgemeiner Überblick	40
3.2.2	Fallaufkommen PMK -links- gegen Gentrifizierung/Umstrukturierung	44
3.2.3	Fallaufkommen PMK -links- im Unterthemenfeld „gegen rechts“	46
3.3	Prognose	48
<b>4</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie- (PMK -AI-)</b>	<b>50</b>
4.1	Kernaussagen	50
4.2	Fallaufkommen PMK -ausländische Ideologie-	52
4.2.1	Fallaufkommen PMK -AI- Allgemeiner Überblick	52
4.2.2	Fallaufkommen PMK -AI- im Unterthemenfeld „PKK“ und/oder „Kurden“	56
4.2.3	Fallaufkommen PMK -AI- im Unterthemenfeld „Israel“ und/oder „Palästina“	58
4.3	Prognose	60

<b>5</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie- (PMK -RI-)</b>	<b>62</b>
5.1	Kernaussagen	62
5.2	Fallaufkommen PMK -religiöse Ideologie-	64
5.2.1	Fallaufkommen PMK -RI- Allgemeiner Überblick	64
5.2.2	Ausgewählte Themenfelder PMK -RI	68
5.3	Prognose	69
<b>6</b>	<b>Fallaufkommen Politisch motivierte Kriminalität -sonstige Zuordnung- (PMK -SZ-)</b>	<b>71</b>
6.1	Kernaussagen	71
6.2	Fallaufkommen PMK -sonstige Zuordnung-	72
6.2.1	Fallaufkommen PMK -SZ- Allgemeiner Überblick	72
6.2.2	Ausgewählte Themenfelder PMK -SZ-	77
6.3	Prognose	78

## 1 Politisch motivierte Kriminalität Gesamtüberblick

### 1.1 Präambel

In der vorliegenden Lagedarstellung werden die Entwicklungen in den fünf Phänomenbereichen „Politisch motivierte Kriminalität -rechts-“ (PMK -rechts-), „Politisch motivierte Kriminalität -links-“ (PMK -links-), „Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-“ (PMK -AI-), „Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-“ (PMK -RI-) sowie „Politisch motivierte Kriminalität -sonstige Zuordnung-“ (PMK -SZ-) dargestellt. Der letztgenannte Phänomenbereich wurde bis zum 31. Dezember 2023 inhaltsgleich unter der Bezeichnung „Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-“ (PMK -NZ-) geführt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird die neue Bezeichnung auch für die Vorjahre verwendet.

#### Abgrenzung zur „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS):

Die Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität beinhalten die Fälle, die im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPM-D-PMK) meldepflichtig sind. Dabei handelt es sich anders als bei der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS) um eine Eingangsstatisik, das bedeutet, jeder gemeldete Fall wird sofort gezählt, wenn er bekannt wird und nicht erst nach Abschluss der Ermittlungen. Die Fallzählung erfolgt tatzeitbezogen, unabhängig davon, wann das Ermittlungsverfahren eingeleitet oder an die Staatsanwaltschaft abgegeben wurde.

#### Fallzahlenerhebung:

Ein Fall bezeichnet jeweils einen Lebenssachverhalt in einem engen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit identischer oder ähnlicher Motivlage, unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen, der Tathandlungen, der Anzahl der verletzten Rechtsnormen, Rechtsgüter oder der eingeleiteten Ermittlungsverfahren. Das bedeutet, dass bspw. ein Landfriedensbruch, begangen von mehreren tatverdächtigen Personen, als ein Fall gezählt wird, unabhängig davon, wie viele Strafanzeigen gefertigt wurden.

Es werden nur die Fälle gezählt, die gemäß den bundesweit verbindlichen Richtlinien für Berlin statistisch zu zählen sind.

Um die Fallzahlen übersichtlich und in Teilbereichen vergleichbar darzustellen, erfolgt in jedem Phänomenbereich die Unterteilung in die Deliktsarten Terrorismus, Gewaltdelikte, Propagandadelikte und sonstige Delikte.

- Terrorismus ist über die Strafbarkeit der Bildung einer terroristischen Vereinigung gemäß den §§ 129a, 129b Strafgesetzbuch (StGB) definiert. Als Terrorismus werden darüber hinaus schwerwiegende, politisch motivierte Gewaltdelikte (Katalogtaten des § 129a StGB) sowie Verstöße gegen die §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB erfasst.
- Unter Gewaltdelikte wird Politisch motivierte Kriminalität erfasst, die eine besondere Gewaltbereitschaft der tatverdächtigen Personen erkennen lässt. Sie umfasst Tötungsdelikte, Körperverletzungen, Brand- und Sprengstoffdelikte, Landfriedensbrüche, gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr, Freiheitsberaubungen, Raubstrafaten, Erpressungen und Widerstands- sowie Sexualdelikte einschließlich der Versuche.
- Unter Propagandadelikte sind Verstöße gegen § 86 StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger und terroristischer Organisationen) und § 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen) erfasst.
- Unter sonstige Delikte werden alle weiteren Straftaten des Strafgesetzbuches sowie der strafrechtlichen Nebengesetze, zum Beispiel Beleidigung gemäß § 185 StGB oder Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB, erfasst.

Darüber hinaus werden Tatbestände gem. §§ 80a - 83, 84 - 86a, 87 - 91, 94 - 100a, 102, 104, 105 - 108f, 109 - 109h, 129a, 129b, 130, 192a, 234a, 234b oder 241a StGB sowie des Völkerstrafgesetzbuches (VStGB) erfasst, weil sie Staatsschutzdelikte sind, selbst wenn im Einzelfall eine politische Motivation nicht festgestellt werden kann<sup>1</sup>.

---

<sup>1</sup> Aus kriminalfachlicher Sicht setzen sich die sog. echten Staatsschutzdelikte aus den im Besonderen Teil des StGB in den Abschnitten Eins bis Fünf zusammengefassten sowie durch die Straftatbestände der §§ 129a, 129b, 130, 192a, 234a und 241a StGB und im VStGB normierten Straftaten zusammen. Ergänzt wird dies durch Ableitung der gerichtsverfassungsrechtlichen Zuweisung nach §§ 74a und 120 GVG. Es handelt sich um Strafnormen, die den Bestand und die Integrität des Staates sowie die Funktionsfähigkeit eines demokratischen Gemeinwesens sichern. Auf die Frage einer im Einzelfall vorliegenden politischen Motivation kommt es dabei nicht an.

#### Erhebung der Motive:

Um die jeweiligen Motive eines Falles auswertbar darzustellen, werden diesem bundeseinheitlich verbindliche Oberthemen- bzw. Unterthemenfelder zugeordnet. So ist z. B. „fremdenfeindlich“ ein Unterthemenfeld des Oberthemenfeldes „Hasskriminalität“.

Um das Motiv detailliert darzustellen, können einem Fall mehrere Ober- bzw. Unterthemenfelder zugeordnet werden. So kann ein Fall bspw. sowohl fremdenfeindlich als auch antisemitisch motiviert sein. Aus diesem Grund wird ein Fall bei der Auswertung nach Ober- bzw. Unterthemenfeldern so oft gezählt, wie ihm diese zugeordnet wurden. Insofern kann die Summierung der Fallzahlen in den einzelnen Ober- bzw. Unterthemenfeldern dazu führen, dass das Ergebnis höher ist, als die eigentliche Fallzahl im jeweiligen Phänomenbereich.

#### Erhebungen der tatverdächtigen Personen:

Die Zählung der bekannt gewordenen tatverdächtigen Personen erfolgt fallbezogen. Wurde eine Person im selben Jahr zu mehreren Fällen bekannt, wird sie mehrfach gezählt.

#### Erhebungen der Opfer/geschädigten Personen:

Im Rahmen des KPMD-PMK wurden bislang nur Opfer statistisch gezählt. Opfer werden als natürliche Personen definiert, die durch eine strafbare Handlung körperlich geschädigt wurden oder körperlich geschädigt werden sollten. Personen, die durch eine Straftat auf andere Weise (z. B. materiell) geschädigt wurden (Geschädigte), wurden statistisch nicht gezählt. Aufgrund der zunehmenden psychischen Gewalt z. B. gegen Frauen ist jedoch auch eine Auswertung nach Geschädigten von großer Bedeutung. Dies entspricht auch den Forderungen der Istanbul-Konvention, die in Artikel 3 unter Gewalt gegen Frauen alle Handlungen geschlechtsspezifischer Gewalt versteht, die zu körperlichen, sexuellen, psychischen oder wirtschaftlichen Schäden oder Leiden bei Frauen führen oder führen können, einschließlich der Androhung solcher Handlungen, der Nötigung oder der willkürlichen Freiheitsentziehung, sei es im öffentlichen oder privaten Leben. Daher werden in die statistische Betrachtung ab sofort (auch rückwirkend) Geschädigte mit einbezogen.

#### Abweichungen aufgrund zeitlicher Entwicklung:

Die Fälle der PMK unterliegen bis zum Abschluss der Ermittlungen - gegebenenfalls bis zum rechtskräftigen Gerichtsurteil - einer fortlaufenden Bewertung gemäß der angenommenen Tatmotivation. Neuere Erkenntnisse können demgemäß zu einer Aktualisierung oder zu Änderungen führen. Darüber hinaus können Fälle der PMK auch erst nach dem

---

Statistikschluss bekannt und entsprechend gezählt werden. Deshalb kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen.

## 1.2 Fallaufkommen PMK

### 1.2.1 Fallaufkommen PMK - Allgemeiner Überblick

#### Fallaufkommen PMK gesamt im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismus	49	46	30	22	23	23	20	13	17	11
Gewaltdelikte	695	744	484	592	617	914	1027	565	547	965
Propagandadelikte	1026	1005	1001	1098	1230	1252	1020	1210	1563	2416
sonstige Delikte	2081	2946	2801	2611	2842	3930	3927	3330	4301	4917
<b>PMK gesamt</b>	<b>3851</b>	<b>4741</b>	<b>4316</b>	<b>4323</b>	<b>4712</b>	<b>6119</b>	<b>5994</b>	<b>5118</b>	<b>6428</b>	<b>8309</b>

#### Betrachtung der Aufklärungsquoten PMK gesamt im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismus	49	46	30	22	23	23	20	13	17	11
↳ geklärt	48	44	26	18	16	21	14	10	13	9
Aufklärungsquote	98,0%	95,7%	86,7%	81,8%	69,6%	91,3%	70,0%	76,9%	76,5%	81,8%
Gewaltdelikte	695	744	484	592	617	914	1027	565	547	965
↳ geklärt	398	389	254	320	305	473	599	275	308	629
Aufklärungsquote	57,3%	52,3%	52,5%	54,1%	49,4%	51,8%	58,3%	48,7%	56,3%	65,2%
Propagandadelikte	1026	1005	1001	1098	1230	1252	1020	1210	1563	2416
↳ geklärt	431	464	390	479	573	508	408	461	707	1095
Aufklärungsquote	42,0%	46,2%	39,0%	43,6%	46,6%	40,6%	40,0%	38,1%	45,2%	45,3%
sonstige Delikte	2081	2946	2801	2611	2842	3930	3927	3330	4301	4917
↳ geklärt	766	976	770	919	948	1327	1395	1505	1754	1596
Aufklärungsquote	36,8%	33,1%	27,5%	35,2%	33,4%	33,8%	35,5%	45,2%	40,8%	32,5%
<b>PMK gesamt</b>	<b>3851</b>	<b>4741</b>	<b>4316</b>	<b>4323</b>	<b>4712</b>	<b>6119</b>	<b>5994</b>	<b>5118</b>	<b>6428</b>	<b>8309</b>
↳ geklärt	<b>1643</b>	<b>1873</b>	<b>1440</b>	<b>1736</b>	<b>1842</b>	<b>2329</b>	<b>2416</b>	<b>2251</b>	<b>2782</b>	<b>3329</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>42,7%</b>	<b>39,5%</b>	<b>33,4%</b>	<b>40,2%</b>	<b>39,1%</b>	<b>38,1%</b>	<b>40,3%</b>	<b>44,0%</b>	<b>43,3%</b>	<b>40,1%</b>

### Fallaufkommen PMK gesamt in den Bezirken

	PMK		☞ Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
Charlottenburg-Wilmersdorf	684	625	35	45
Friedrichshain-Kreuzberg	720	1143	105	215
Lichtenberg	310	463	17	49
Marzahn-Hellersdorf	305	345	21	12
Mitte	1642	2091	160	309
Neukölln	647	822	92	116
Pankow	513	658	32	60
Reinickendorf	187	250	5	8
Spandau	167	194	15	10
Steglitz-Zehlendorf	245	414	14	54
Tempelhof-Schöneberg	660	962	28	73
Treptow-Köpenick	348	342	23	14
<b>Berlin gesamt</b>	<b>6428</b>	<b>8309</b>	<b>547</b>	<b>965</b>

### Tatverdächtige PMK gesamt

	2023	2024
PMK	6098	4850
☞ männlich	4206	3368
☞ weiblich	1887	1477
☞ divers	5	5
☞ Gewaltdelikte	451	996
☞ männlich	372	612
☞ weiblich	76	382
☞ divers	3	2

### Geschädigte PMK gesamt

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
männlich	1550	1483
weiblich	1070	1134
divers	22	19
unbekannt	25	29
<b>Gesamt</b>	<b>2667</b>	<b>2665</b>

## 1.2.2 Fallaufkommen mit antisemitischer Motivation

### Fallaufkommen Antisemitismus im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismus	0	0	0	1	1	0	0	0	4	5
Gewaltdelikte	13	10	6	28	34	10	14	25	72	67
Propagandadelikte	23	21	22	48	46	48	33	27	94	592
sonstige Delikte	174	231	281	258	236	315	412	328	731	1159
<b>PMK gesamt</b>	<b>210</b>	<b>262</b>	<b>309</b>	<b>335</b>	<b>317</b>	<b>373</b>	<b>459</b>	<b>380</b>	<b>901</b>	<b>1823</b>

### Betrachtung der Aufklärungsquoten Antisemitismus im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismus	0	0	0	1	1	0	0	0	4	5
☞ geklärt	0	0	0	1	1	0	0	0	2	5
Aufklärungsquote	- / -	- / -	- / -	100,0%	100,0%	- / -	- / -	- / -	50,0%	100,0%
Gewaltdelikte	13	10	6	28	34	10	14	25	72	67
☞ geklärt	5	5	3	17	12	7	7	12	49	50
Aufklärungsquote	38,5%	50,0%	50,0%	60,7%	35,3%	70,0%	50,0%	48,0%	68,1%	74,6%
Propagandadelikte	23	21	22	48	46	48	33	27	94	592
☞ geklärt	10	9	6	16	16	10	8	14	46	322
Aufklärungsquote	43,5%	42,9%	27,3%	33,3%	34,8%	20,8%	24,2%	51,9%	48,9%	54,4%
sonstige Delikte	174	231	281	258	236	315	412	328	731	1159
☞ geklärt	59	73	81	82	98	157	193	158	260	410
Aufklärungsquote	33,9%	31,6%	28,8%	31,8%	41,5%	49,8%	46,8%	48,2%	35,6%	35,4%
<b>PMK gesamt</b>	<b>210</b>	<b>262</b>	<b>309</b>	<b>335</b>	<b>317</b>	<b>373</b>	<b>459</b>	<b>380</b>	<b>901</b>	<b>1823</b>
☞ geklärt	<b>74</b>	<b>87</b>	<b>90</b>	<b>116</b>	<b>127</b>	<b>174</b>	<b>208</b>	<b>184</b>	<b>357</b>	<b>787</b>
Aufklärungsquote	<b>35,2%</b>	<b>33,2%</b>	<b>29,1%</b>	<b>34,6%</b>	<b>40,1%</b>	<b>46,6%</b>	<b>45,3%</b>	<b>48,4%</b>	<b>39,6%</b>	<b>43,2%</b>

### Fallaufkommen Antisemitismus in den Bezirken

	PMK		☞ Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
Charlottenburg-Wilmersdorf	93	150	4	4
Friedrichshain-Kreuzberg	104	348	7	19
Lichtenberg	30	45	0	0
Marzahn-Hellersdorf	28	15	1	0
Mitte	208	467	19	25
Neukölln	160	292	36	10
Pankow	59	104	2	1
Reinickendorf	21	39	0	0
Spandau	18	26	1	0
Steglitz-Zehlendorf	37	50	0	4
Tempelhof-Schöneberg	111	259	0	4
Treptow-Köpenick	32	28	2	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>901</b>	<b>1823</b>	<b>72</b>	<b>67</b>

### Fallaufkommen Antisemitismus nach Phänomenbereichen im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
PMK -rechts-	173	235	264	264	261	341	305	273	288	301
☞ Gewaltdelikte	9	8	3	16	29	9	7	12	9	7
PMK -links-	0	2	1	7	1	3	0	2	10	32
☞ Gewaltdelikte	0	0	0	3	0	0	0	0	1	6
PMAK*	27	16								
☞ Gewaltdelikte	3	2								
PMK -AI-**			35	50	38	20	44	24	437	1036
☞ Gewaltdelikte			3	6	3	1	3	8	48	49
PMK -RI-**			7	12	6	7	4	6	93	338
☞ Gewaltdelikte			0	2	1	0	0	0	12	5
PMK -SZ-	10	9	2	2	11	2	106	75	73	116
☞ Gewaltdelikte	1	0	0	1	1	0	4	5	2	0
<b>PMK gesamt</b>	<b>210</b>	<b>262</b>	<b>309</b>	<b>335</b>	<b>317</b>	<b>373</b>	<b>459</b>	<b>380</b>	<b>901</b>	<b>1823</b>
☞ Gewaltdelikte	13	10	6	28	34	10	14	25	72	67

\* Gültig bis 31. Dezember 2016, danach wurden keine Fallzahlen in diesem Phänomenbereich mehr erhoben.

\*\* Gültig ab 1. Januar 2017, davor wurden in diesen Phänomenbereichen keine Fallzahlen erhoben.

### Tatverdächtige antisemitischer Fälle

	2023	2024
PMK	400	1358
↳ männlich	297	791
↳ weiblich	103	567
↳ divers	0	2
↳ Gewaltdelikte	66	120
↳ männlich	58	71
↳ weiblich	8	49
↳ divers	0	0

### Geschädigte antisemitischer Fälle

	2023	2024
männlich	168	148
weiblich	85	109
divers	2	0
unbekannt	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>255</b>	<b>258</b>

### 1.2.3 Fallaufkommen der Hasskriminalität gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die geschlechtsbezogene Diversität

Das Unterthemenfeld „Geschlecht/sexuelle Identität“ ist nur noch bei den Langzeitvergleichen berücksichtigt, da es nur bis zum 31. Dezember 2021 gültig war.

**Fallaufkommen gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die geschlechtsbezogene Diversität im Langzeitvergleich**

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gewaltdelikte	44	65	63	72	92	110	131	165	151	104
Propagandadelikte	2	2	1	0	5	6	10	9	16	23
sonstige Delikte	71	99	108	158	261	307	388	368	523	452
<b>PMK gesamt</b>	<b>117</b>	<b>166</b>	<b>172</b>	<b>230</b>	<b>358</b>	<b>423</b>	<b>529</b>	<b>542</b>	<b>690</b>	<b>579</b>

\*Geschlecht/sexuelle Identität\*: gültig bis 31. Dezember 2021

\*Geschlechtsbezogene Diversität\*: gültig ab 1. Januar 2022

**Betrachtung der Aufklärungsquoten gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die geschlechtsbezogene Diversität im Langzeitvergleich**

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gewaltdelikte	44	65	63	72	92	110	131	165	151	104
↳ geklärt	17	26	24	34	48	58	55	57	61	30
Aufklärungsquote	38,6%	40,0%	38,1%	47,2%	52,2%	52,7%	42,0%	34,5%	40,4%	28,8%
Propagandadelikte	2	2	1	0	5	6	10	9	16	23
↳ geklärt	1	0	0	0	2	2	4	5	11	10
Aufklärungsquote	50,0%	0,0%	0,0%	- / -	40,0%	33,3%	40,0%	55,6%	68,8%	43,5%
sonstige Delikte	71	99	108	158	261	307	388	368	523	452
↳ geklärt	33	52	48	73	116	129	166	166	246	167
Aufklärungsquote	46,5%	52,5%	44,4%	46,2%	44,4%	42,0%	42,8%	45,1%	47,0%	36,9%
<b>PMK gesamt</b>	<b>117</b>	<b>166</b>	<b>172</b>	<b>230</b>	<b>358</b>	<b>423</b>	<b>529</b>	<b>542</b>	<b>690</b>	<b>579</b>
↳ geklärt	<b>51</b>	<b>78</b>	<b>72</b>	<b>107</b>	<b>166</b>	<b>189</b>	<b>225</b>	<b>228</b>	<b>318</b>	<b>207</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>43,6%</b>	<b>47,0%</b>	<b>41,9%</b>	<b>46,5%</b>	<b>46,4%</b>	<b>44,7%</b>	<b>42,5%</b>	<b>42,1%</b>	<b>46,1%</b>	<b>35,8%</b>

**Fallaufkommen gegen die sexuelle Orientierung und/oder die geschlechtsbezogene Diversität in den Bezirken**

	PMK		🔪 Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
Charlottenburg-Wilmersdorf	67	61	10	0
Friedrichshain-Kreuzberg	89	65	28	17
Lichtenberg	22	33	4	2
Marzahn-Hellersdorf	21	28	7	5
Mitte	165	109	35	22
Neukölln	63	67	22	22
Pankow	53	41	10	5
Reinickendorf	19	5	1	2
Spandau	20	15	8	4
Steglitz-Zehlendorf	24	18	1	0
Tempelhof-Schöneberg	111	114	20	19
Treptow-Köpenick	36	23	5	6
<b>Berlin gesamt</b>	<b>690</b>	<b>579</b>	<b>151</b>	<b>104</b>

**Fallaufkommen gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die geschlechtsbezogene Diversität nach Phänomenbereichen im Langzeitvergleich**

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
PMK -rechts-	18	13	14	24	62	71	70	69	81	98
🔪 Gewaltdelikte	5	5	1	3	12	14	9	9	6	5
PMK -links-	0	0	0	2	0	2	4	0	3	3
🔪 Gewaltdelikte	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
PMAK*	21	26								
🔪 Gewaltdelikte	12	15								
PMK -AI-**			8	13	35	10	11	7	23	13
🔪 Gewaltdelikte			3	9	15	3	5	2	4	4
PMK -RI-**			7	7	1	11	16	15	20	3
🔪 Gewaltdelikte			2	1	0	3	7	3	4	1
PMK -SZ-	78	127	143	184	260	329	428	451	563	462
🔪 Gewaltdelikte	27	45	57	59	65	90	108	151	137	94
<b>PMK gesamt</b>	<b>117</b>	<b>166</b>	<b>172</b>	<b>230</b>	<b>358</b>	<b>423</b>	<b>529</b>	<b>542</b>	<b>690</b>	<b>579</b>
🔪 Gewaltdelikte	44	65	63	72	92	110	131	165	151	104

\* Gültig bis 31. Dezember 2016, danach wurden keine Fallzahlen in diesem Phänomenbereich mehr erhoben.

\*\* Gültig ab 1. Januar 2017, davor wurden in diesen Phänomenbereichen keine Fallzahlen erhoben.

**Tatverdächtige von Fällen gegen die sexuelle Orientierung und/oder die geschlechtsbezogene Diversität**

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
PMK	371	255
↳ männlich	318	208
↳ weiblich	53	46
↳ divers	0	1
↳ Gewaltdelikte	79	49
↳ männlich	72	38
↳ weiblich	7	10
↳ divers	0	1

**Geschädigte von Fällen gegen die sexuelle Orientierung und/oder die geschlechtsbezogene Diversität**

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
männlich	483	328
weiblich	175	127
divers	28	27
unbekannt	12	15
<b>Gesamt</b>	<b>698</b>	<b>497</b>

## 1.2.4 Fallaufkommen der PMK gegen Politikerinnen/Politiker/Mandatstragende

Eine Auswertung ist erst ab dem Jahr 2016 möglich, da die bundesweit verbindlichen Kriterien erst zu diesem Zeitpunkt eingeführt wurden.

Zu einem Fall könnten mehrere Politikerinnen/Politiker/Mandatstragende unterschiedlicher Parteien geschädigt worden sein. Daher weichen die Zahlen in beiden Tabellen voneinander ab. Die Fälle richteten sich sowohl gegen Bundes- als auch gegen Landespolitikerinnen/Landespolitiker. Die Kategorie „Keine konkrete Partei“ bedeutet, dass sich die Tat gegen Politikerinnen/Politiker im Allgemeinen richtete, ohne dass eine bestimmte Person oder Partei benannt wurde.

### Fallaufkommen gegen Politikerinnen/Politiker im Langzeitvergleich

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gewaltdelikte	3	7	7	14	10	1	3	1	8
Propagandadelikte	2	10	3	12	10	7	5	6	23
sonstige Delikte	427	192	198	228	363	311	261	594	519
<b>PMK gesamt</b>	<b>432</b>	<b>209</b>	<b>208</b>	<b>254</b>	<b>383</b>	<b>319</b>	<b>269</b>	<b>601</b>	<b>550</b>

### Fallaufkommen gegen Politikerinnen/Politiker nach Parteien

	PMK		⚔ Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
AfD	27	34	1	0
BSW	2	1	0	0
Bündnis 90/Die Grünen	331	224	0	1
CDU	44	77	0	0
CSU	7	5	0	0
Die Linke	12	8	0	0
FDP	79	65	0	3
Freie Wähler	3	3	0	0
Keine konkrete Partei genannt	2	1	0	0
Parteilos	1	0	0	0
SPD	136	193	0	5
<b>PMK gesamt</b>	<b>644</b>	<b>611</b>	<b>1</b>	<b>9</b>

### 1.2.5 Fallaufkommen der PMK gegen Parteieinrichtungen (direktes Angriffsziel)

Eine Auswertung ist erst ab dem Jahr 2016 möglich, da die bundesweit verbindlichen Kriterien erst zu diesem Zeitpunkt eingeführt wurden.

Es werden nur die Fälle einbezogen, bei denen eine Parteieinrichtung direktes Angriffsziel (z. B. in Form einer Sachbeschädigung) war. Bei einem Fall können mehrere Parteieinrichtungen unterschiedlicher Parteien betroffen sein (z. B. Steinwürfe auf Parteieinrichtungen der SPD und der CDU, eine Gruppierung bekennt sich in einem Selbstbeziehungsschreiben zu beiden Taten = 1 Fall). Daher weichen die Zahlen in beiden Tabellen voneinander ab. Die Fälle richteten sich sowohl gegen Bundes- als auch Landesparteieinrichtungen. Unter „Sonstige Partei“ werden die Fälle subsumiert, bei denen die betroffene Partei nicht im Deutschen Bundestag oder in Landesregierungen vertreten ist bzw. war.

#### Fallaufkommen gegen Parteieinrichtungen im Langzeitvergleich

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gewaltdelikte	0	1	0	1	2	1	2	0	1
Propagandadelikte	1	2	0	1	3	1	1	0	0
sonstige Delikte	47	26	45	35	60	54	54	63	27
<b>PMK gesamt</b>	<b>48</b>	<b>29</b>	<b>45</b>	<b>37</b>	<b>65</b>	<b>56</b>	<b>57</b>	<b>63</b>	<b>28</b>

#### Fallaufkommen gegen Parteieinrichtungen nach Parteien

	PMK		☞ Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
AfD	6	3	0	1
BSW	0	1	0	0
Bündnis 90/Die Grünen	29	4	0	0
CDU	9	3	0	0
Die Linke	2	2	0	0
FDP	0	1	0	0
SPD	18	10	0	0
Sonstige Partei	5	4	0	0
<b>PMK gesamt</b>	<b>64</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

## 1.2.6 Fallaufkommen gegen Polizeibedienstete und deren Einsatzmittel

### Fallaufkommen gegen Polizeibedienstete und deren Einsatzmittel nach Phänomenbereichen

	2023				2024			
	G	P	S	ges	G	P	S	ges
PMK -rechts-	9	28	47	<b>84</b>	8	24	48	<b>80</b>
↳ Versammlung	0	0	1	<b>1</b>	1	0	1	<b>2</b>
PMK -links-	74	0	68	<b>142</b>	89	2	44	<b>135</b>
↳ Versammlung	60	0	21	<b>81</b>	81	0	13	<b>94</b>
PMK -AI-	94	2	29	<b>125</b>	500	12	104	<b>616</b>
↳ Versammlung	83	0	19	<b>102</b>	486	8	78	<b>572</b>
PMK -RI-	12	1	3	<b>16</b>	7	4	10	<b>21</b>
↳ Versammlung	8	0	1	<b>9</b>	7	2	2	<b>11</b>
PMK -SZ-	5	1	53	<b>59</b>	25	2	51	<b>78</b>
↳ Versammlung	3	0	4	<b>7</b>	22	0	14	<b>36</b>
<b>PMK gesamt</b>	<b>194</b>	<b>32</b>	<b>200</b>	<b>426</b>	<b>629</b>	<b>44</b>	<b>257</b>	<b>930</b>
↳ <b>Versammlung</b>	<b>154</b>	<b>0</b>	<b>46</b>	<b>200</b>	<b>597</b>	<b>10</b>	<b>108</b>	<b>715</b>

#### Erläuterungen:

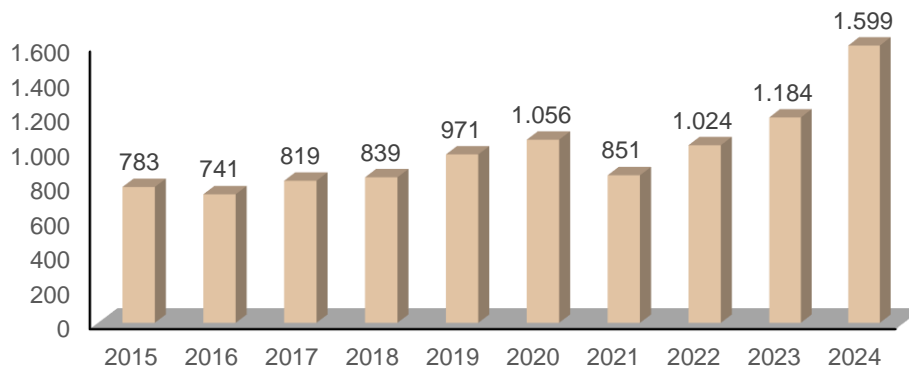
G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

## 2 Politisch motivierte Kriminalität -rechts- (PMK -rechts-)

### 2.1 Kernaussagen

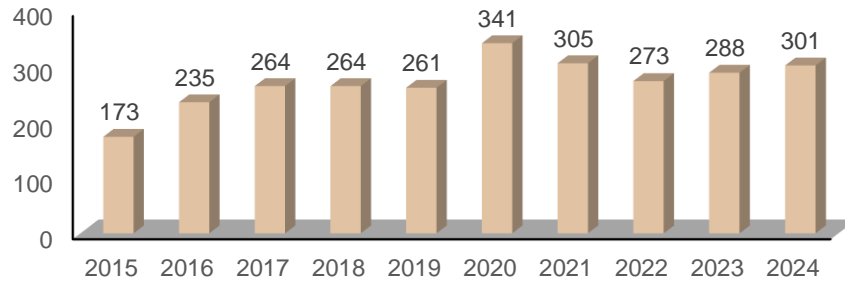
- Es ist ein Anstieg der Fallzahlen um 19,9% im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.
- Den deliktischen Schwerpunkt bilden mit 57,5% am Gesamtaufkommen nach wie vor die Propagandadelikte, wozu auch verbotene Grußformen, wie der Hitlergruß, gehören. Auch hier ist ein Anstieg des Fallaufkommens von 1.184 auf 1.599 Fälle im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Entwicklung der Propagandadelikte PMK -rechts-



- Bei den sonstigen Delikten ist ebenfalls ein leichter Anstieg des Fallaufkommens von 1.013 Fällen auf 1.094 zu verzeichnen, die Gewaltdelikte sanken hingegen um 35 Fälle.
- Rechtsmotivierte Straftaten werden häufig im Internet begangen. Insgesamt wurden im Jahr 2024 265 Fälle registriert, im Jahr 2023 waren es 214 Fälle. Hier ist ein Anstieg des Fallaufkommens feststellbar.
- Im Bereich des Fallaufkommens mit antisemitischer Motivation ist ein Anstieg um 4,5% auf 301 Fälle feststellbar.

**Entwicklung des antisemitischen Fallaufkommens PMK -  
rechts-**



- Beim Fallaufkommen mit islamfeindlicher Motivation ist ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr um 18,1% zu verzeichnen, hier insbesondere im Bereich der sonstigen Delikte.

## 2.2 Fallaufkommen PMK -rechts-

### 2.2.1 Fallaufkommen PMK -rechts- Allgemeiner Überblick

#### Fallaufkommen PMK -rechts- im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismus	0	0	0	1	1	0	1	2	0	0
Gewaltdelikte	144	166	116	126	162	175	153	138	124	89
Propagandadelikte	783	741	819	839	971	1056	851	1024	1184	1599
sonstige Delikte	772	914	1028	867	937	1284	1087	1022	1013	1094
<b>PMK -rechts-</b>	<b>1699</b>	<b>1821</b>	<b>1963</b>	<b>1833</b>	<b>2071</b>	<b>2515</b>	<b>2092</b>	<b>2186</b>	<b>2321</b>	<b>2782</b>

#### Betrachtung der Aufklärungsquoten PMK -rechts- im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismus	0	0	0	1	1	0	1	2	0	0
☞ geklärt	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0
Aufklärungsquote	- / -	- / -	- / -	- / -	100,0%	- / -	100,0%	50,0%	- / -	- / -
Gewaltdelikte	144	166	116	126	162	175	153	138	124	89
☞ geklärt	84	93	64	69	80	114	98	89	65	45
Aufklärungsquote	58,3%	56,0%	55,2%	54,8%	49,4%	65,1%	64,1%	64,5%	52,4%	50,6%
Propagandadelikte	783	741	819	839	971	1056	851	1024	1184	1599
☞ geklärt	220	226	239	247	342	332	268	306	403	568
Aufklärungsquote	28,1%	30,5%	29,2%	29,4%	35,2%	31,4%	31,5%	29,9%	34,0%	35,5%
sonstige Delikte	772	914	1028	867	937	1284	1087	1022	1013	1094
☞ geklärt	326	356	289	353	442	609	606	606	570	585
Aufklärungsquote	42,2%	38,9%	28,1%	40,7%	47,2%	47,4%	55,7%	59,3%	56,3%	53,5%
<b>PMK -rechts-</b>	<b>1699</b>	<b>1821</b>	<b>1963</b>	<b>1833</b>	<b>2071</b>	<b>2515</b>	<b>2092</b>	<b>2186</b>	<b>2321</b>	<b>2782</b>
☞ geklärt	<b>630</b>	<b>675</b>	<b>592</b>	<b>670</b>	<b>865</b>	<b>1055</b>	<b>973</b>	<b>1002</b>	<b>1038</b>	<b>1198</b>
Aufklärungsquote	<b>37,1%</b>	<b>37,1%</b>	<b>30,2%</b>	<b>36,6%</b>	<b>41,8%</b>	<b>41,9%</b>	<b>46,5%</b>	<b>45,8%</b>	<b>44,7%</b>	<b>43,1%</b>

**Fallaufkommen in den Deliktsbereichen PMK -rechts-**

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Brandstiftung	0	1
Erpressung	0	3
Körperverletzung	113	76
Landfriedensbruch	0	3
Raub	0	2
Verkehrsgefährdungen	3	0
Widerstandsdelikte	8	4
Gewaltdelikte gesamt	124	89
Verbreiten von Propagandamitteln	1	1
Verwenden von Kennzeichen	1183	1598
Propagandadelikte gesamt	1184	1599
Beleidigung / Üble Nachrede / Verleumdung	466	412
Nötigung / Bedrohung	48	106
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	11	9
Sachbeschädigung	87	128
Störung d. öffentlichen Friedens	8	12
Volksverhetzung	359	395
weitere sonstige Delikte	34	32
sonstige Delikte gesamt	1013	1094
<b>PMK -rechts- gesamt</b>	<b>2321</b>	<b>2782</b>

### Fallaufkommen PMK -rechts- in den Bezirken

	PMK		↘ Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
Charlottenburg-Wilmersdorf	239	245	6	8
Friedrichshain-Kreuzberg	200	234	16	13
Lichtenberg	173	247	11	7
Marzahn-Hellersdorf	176	236	11	6
Mitte	375	449	24	7
Neukölln	209	169	9	5
Pankow	217	275	13	17
Reinickendorf	101	132	2	3
Spandau	75	108	6	6
Steglitz-Zehlendorf	112	165	7	6
Tempelhof-Schöneberg	262	313	7	7
Treptow-Köpenick	182	209	12	4
<b>Berlin gesamt</b>	<b>2321</b>	<b>2782</b>	<b>124</b>	<b>89</b>

**Tatverdächtige PMK -rechts-**

	2023				2024			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	1	<b>1</b>	4	1	2	<b>7</b>
↳ männlich	0	0	1	<b>1</b>	0	1	1	<b>2</b>
↳ weiblich	0	0	0	<b>0</b>	4	0	1	<b>5</b>
Jugendlich	4	31	16	<b>51</b>	13	52	27	<b>92</b>
↳ männlich	4	27	14	<b>45</b>	12	47	22	<b>81</b>
↳ weiblich	0	4	2	<b>6</b>	1	5	5	<b>11</b>
Heranwachsend	7	72	13	<b>92</b>	15	40	28	<b>83</b>
↳ männlich	6	72	13	<b>91</b>	13	37	18	<b>68</b>
↳ weiblich	1	0	0	<b>1</b>	2	3	10	<b>15</b>
Erwachsen	69	375	554	<b>998</b>	48	513	568	<b>1129</b>
↳ männlich	56	349	438	<b>843</b>	36	472	477	<b>985</b>
↳ weiblich	13	26	116	<b>155</b>	12	41	91	<b>144</b>
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>80</b>	<b>478</b>	<b>584</b>	<b>1142</b>	<b>80</b>	<b>606</b>	<b>625</b>	<b>1311</b>
↳ männlich	<b>66</b>	<b>448</b>	<b>466</b>	<b>980</b>	<b>61</b>	<b>557</b>	<b>518</b>	<b>1136</b>
↳ weiblich	<b>14</b>	<b>30</b>	<b>118</b>	<b>162</b>	<b>19</b>	<b>49</b>	<b>107</b>	<b>175</b>

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -rechts-**

	2023					2024				
	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.
Kind	50	17	0	0	<b>67</b>	30	8	0	0	<b>38</b>
Jugendlich	50	25	0	0	<b>75</b>	40	18	0	0	<b>58</b>
Heranwachsend	20	12	0	0	<b>32</b>	33	18	0	0	<b>51</b>
Erwachsen	435	347	1	11	<b>794</b>	439	379	1	8	<b>827</b>
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>555</b>	<b>401</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>968</b>	<b>542</b>	<b>423</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>974</b>

## 2.2.2 Fallaufkommen PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation

### Fallaufkommen PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismus	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Gewaltdelikte	9	8	3	16	29	9	7	12	9	7
Propagandadelikte	21	19	22	43	43	47	31	27	40	55
sonstige Delikte	143	208	239	205	188	285	267	234	239	239
<b>PMK -rechts-</b>	<b>173</b>	<b>235</b>	<b>264</b>	<b>264</b>	<b>261</b>	<b>341</b>	<b>305</b>	<b>273</b>	<b>288</b>	<b>301</b>

### Fallaufkommen PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation in den Bezirken

	PMK		↘ Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
Charlottenburg-Wilmersdorf	33	38	2	2
Friedrichshain-Kreuzberg	27	29	2	1
Lichtenberg	19	25	0	0
Marzahn-Hellersdorf	21	8	0	0
Mitte	51	58	3	2
Neukölln	20	16	0	0
Pankow	28	21	2	1
Reinickendorf	9	16	0	0
Spandau	7	10	0	0
Steglitz-Zehlendorf	12	18	0	1
Tempelhof-Schöneberg	40	52	0	0
Treptow-Köpenick	21	10	0	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>288</b>	<b>301</b>	<b>9</b>	<b>7</b>

**Tatverdächtige PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation**

	2023				2024			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	5	5	10	0	0	6	6
↳ männlich	0	5	3	8	0	0	5	5
↳ weiblich	0	0	2	2	0	0	1	1
Heranwachsend	0	0	2	2	0	0	2	2
↳ männlich	0	0	2	2	0	0	2	2
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsen	7	11	117	135	3	14	114	131
↳ männlich	7	11	101	119	2	14	98	114
↳ weiblich	0	0	16	16	1	0	16	17
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>124</b>	<b>147</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>122</b>	<b>139</b>
↳ männlich	7	16	106	129	2	14	105	121
↳ weiblich	0	0	18	18	1	0	17	18

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation**

	2023			2024		
	männl.	weibl.	ges.	männl.	weibl.	ges.
Kind	1	0	1	0	0	0
Jugendlich	4	1	5	0	2	2
Heranwachsend	1	1	2	1	0	1
Erwachsen	65	41	106	44	33	77
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>71</b>	<b>43</b>	<b>114</b>	<b>45</b>	<b>35</b>	<b>80</b>

### 2.2.3 Fallaufkommen PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation

#### Fallaufkommen PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismus	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Gewaltdelikte	98	131	75	109	136	116	119	119	114	72
Propagandadelikte	128	96	94	156	164	172	86	104	120	200
sonstige Delikte	549	608	667	711	753	1017	886	864	891	875
<b>PMK -rechts-</b>	<b>775</b>	<b>835</b>	<b>836</b>	<b>976</b>	<b>1054</b>	<b>1305</b>	<b>1091</b>	<b>1087</b>	<b>1125</b>	<b>1147</b>

#### Fallaufkommen PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation in den Bezirken

	PMK		☞ Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
Charlottenburg-Wilmersdorf	116	116	6	8
Friedrichshain-Kreuzberg	99	106	16	12
Lichtenberg	82	98	10	6
Marzahn-Hellersdorf	78	80	9	5
Mitte	189	212	22	6
Neukölln	101	71	7	5
Pankow	94	100	12	11
Reinickendorf	51	49	2	2
Spandau	41	46	6	4
Steglitz-Zehlendorf	68	68	7	4
Tempelhof-Schöneberg	138	138	6	6
Treptow-Köpenick	68	63	11	3
<b>Berlin gesamt</b>	<b>1125</b>	<b>1147</b>	<b>114</b>	<b>72</b>

**Tatverdächtige PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation**

	2023				2024			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	1	<b>1</b>	4	0	2	<b>6</b>
↳ männlich	0	0	1	<b>1</b>	0	0	1	<b>1</b>
↳ weiblich	0	0	0	<b>0</b>	4	0	1	<b>5</b>
Jugendlich	2	7	15	<b>24</b>	0	8	24	<b>32</b>
↳ männlich	2	6	13	<b>21</b>	0	7	19	<b>26</b>
↳ weiblich	0	1	2	<b>3</b>	0	1	5	<b>6</b>
Heranwachsend	6	1	8	<b>15</b>	1	4	15	<b>20</b>
↳ männlich	5	1	8	<b>14</b>	0	3	7	<b>10</b>
↳ weiblich	1	0	0	<b>1</b>	1	1	8	<b>10</b>
Erwachsen	61	36	492	<b>589</b>	32	72	478	<b>582</b>
↳ männlich	48	33	382	<b>463</b>	21	70	390	<b>481</b>
↳ weiblich	13	3	110	<b>126</b>	11	2	88	<b>101</b>
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>69</b>	<b>44</b>	<b>516</b>	<b>629</b>	<b>37</b>	<b>84</b>	<b>519</b>	<b>640</b>
↳ männlich	<b>55</b>	<b>40</b>	<b>404</b>	<b>499</b>	<b>21</b>	<b>80</b>	<b>417</b>	<b>518</b>
↳ weiblich	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>112</b>	<b>130</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>102</b>	<b>122</b>

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation**

	2023				2024			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	50	17	0	<b>67</b>	30	8	0	<b>38</b>
Jugendlich	45	24	0	<b>69</b>	36	16	0	<b>52</b>
Heranwachsend	18	12	0	<b>30</b>	26	15	0	<b>41</b>
Erwachsen	385	298	10	<b>693</b>	333	301	6	<b>640</b>
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>498</b>	<b>351</b>	<b>10</b>	<b>859</b>	<b>425</b>	<b>340</b>	<b>6</b>	<b>771</b>

## 2.2.4 Fallaufkommen PMK -rechts- im Themenfeld „Ausländer-/Asylthematik“

### Fallaufkommen PMK -rechts- Ausländer-/Asylthematik im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gewaltdelikte	42	70	26	22	8	5	6	4	2	2
Propagandadelikte	63	50	38	26	8	10	2	8	6	11
sonstige Delikte	332	388	391	197	101	103	44	38	58	76
<b>PMK -rechts-</b>	<b>437</b>	<b>508</b>	<b>455</b>	<b>245</b>	<b>117</b>	<b>118</b>	<b>52</b>	<b>50</b>	<b>66</b>	<b>89</b>

### Fallaufkommen PMK -rechts- Ausländer-/Asylthematik in den Bezirken

	PMK		👉 Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	13	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg	4	4	0	1
Lichtenberg	5	11	0	0
Marzahn-Hellersdorf	6	1	1	0
Mitte	17	21	0	0
Neukölln	1	6	0	1
Pankow	7	7	0	0
Reinickendorf	3	3	0	0
Spandau	2	4	0	0
Steglitz-Zehlendorf	5	6	0	0
Tempelhof-Schöneberg	10	10	0	0
Treptow-Köpenick	5	3	1	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>66</b>	<b>89</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

**Tatverdächtige PMK -rechts- Ausländer-/Asylthematik**

	2023				2024			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	1	0	0	1	0	0	0	0
↳ männlich	1	0	0	1	0	0	0	0
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	5	0	0	5	0	0	0	0
↳ männlich	4	0	0	4	0	0	0	0
↳ weiblich	1	0	0	1	0	0	0	0
Erwachsen	0	2	29	31	0	3	33	36
↳ männlich	0	1	22	23	0	3	29	32
↳ weiblich	0	1	7	8	0	0	4	4
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>29</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>33</b>	<b>36</b>
↳ männlich	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>28</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>29</b>	<b>32</b>
↳ weiblich	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -rechts- Ausländer-/Asylthematik**

	2023			2024		
	männl.	weibl.	ges.	männl.	weibl.	ges.
Kind	1	3	4	0	0	0
Jugendlich	4	0	4	1	0	1
Heranwachsend	1	0	1	0	0	0
Erwachsen	28	18	46	37	36	73
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>34</b>	<b>21</b>	<b>55</b>	<b>38</b>	<b>36</b>	<b>74</b>

## 2.2.5 Fallaufkommen PMK -rechts- mit islamfeindlicher Motivation

Eine Auswertung ist erst ab dem Jahr 2017 möglich, da die bundesweit verbindlichen Kriterien erst zu diesem Zeitpunkt eingeführt wurden.

### Fallaufkommen PMK -rechts- mit islamfeindlicher Motivation im Langzeitvergleich

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gewaltdelikte	9	8	19	17	10	8	18	8
Propagandadelikte	17	23	18	16	6	5	3	9
sonstige Delikte	166	119	121	162	102	83	144	119
<b>PMK -rechts-</b>	<b>192</b>	<b>150</b>	<b>158</b>	<b>195</b>	<b>118</b>	<b>96</b>	<b>165</b>	<b>136</b>

### Fallaufkommen PMK -rechts- mit islamfeindlicher Motivation in den Bezirken

	PMK		↘ Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	5	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg	16	15	5	1
Lichtenberg	10	7	2	1
Marzahn-Hellersdorf	7	12	1	0
Mitte	35	29	3	2
Neukölln	31	11	2	0
Pankow	6	5	1	0
Reinickendorf	11	10	0	0
Spandau	9	5	1	1
Steglitz-Zehlendorf	10	14	1	0
Tempelhof-Schöneberg	19	18	2	2
Treptow-Köpenick	6	5	0	1
<b>Berlin gesamt</b>	<b>165</b>	<b>136</b>	<b>18</b>	<b>8</b>

**Tatverdächtige PMK -rechts- mit islamfeindlicher Motivation**

	2023				2024			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	1	1	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	1	1	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsen	6	1	86	93	4	3	58	65
↪ männlich	2	1	66	69	2	3	48	53
↪ weiblich	4	0	20	24	2	0	10	12
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>87</b>	<b>94</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>58</b>	<b>65</b>
↪ männlich	2	1	67	70	2	3	48	53
↪ weiblich	4	0	20	24	2	0	10	12

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -rechts- mit islamfeindlicher Motivation**

	2023			2024		
	männl.	weibl.	ges.	männl.	weibl.	ges.
Kind	3	3	6	0	1	1
Jugendlich	3	9	12	1	1	2
Heranwachsend	2	1	3	1	3	4
Erwachsen	35	60	95	46	68	114
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>43</b>	<b>73</b>	<b>116</b>	<b>48</b>	<b>73</b>	<b>121</b>

## 2.2.6 Fallaufkommen PMK -rechts- im Unterthemenfeld „gegen links“

### Fallaufkommen PMK -rechts- gegen links im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gewaltdelikte	27	18	24	9	9	6	10	5	4	8
Propagandadelikte	12	13	14	15	23	31	12	1	18	29
sonstige Delikte	63	63	70	80	94	142	55	35	23	75
<b>PMK -rechts-</b>	<b>102</b>	<b>94</b>	<b>108</b>	<b>104</b>	<b>126</b>	<b>179</b>	<b>77</b>	<b>41</b>	<b>45</b>	<b>112</b>

### Fallaufkommen PMK -rechts- gegen links in den Bezirken

	PMK		☞ Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	5	1	0
Friedrichshain-Kreuzberg	3	7	0	1
Lichtenberg	5	9	1	1
Marzahn-Hellersdorf	1	22	0	1
Mitte	5	21	0	0
Neukölln	6	4	1	0
Pankow	12	15	1	3
Reinickendorf	0	2	0	0
Spandau	1	5	0	2
Steglitz-Zehlendorf	1	6	0	0
Tempelhof-Schöneberg	4	8	0	0
Treptow-Köpenick	3	8	0	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>45</b>	<b>112</b>	<b>4</b>	<b>8</b>

**Tatverdächtige PMK -rechts- gegen links**

	2023				2024			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	0	0	10	2	2	14
↪ männlich	0	0	0	0	10	2	2	14
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	0	0	1	1	8	1	0	9
↪ männlich	0	0	1	1	7	1	0	8
↪ weiblich	0	0	0	0	1	0	0	1
Erwachsen	4	1	6	11	9	4	16	29
↪ männlich	4	1	6	11	9	4	15	28
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	1	1
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>27</b>	<b>7</b>	<b>18</b>	<b>52</b>
↪ männlich	4	1	7	12	26	7	17	50
↪ weiblich	0	0	0	0	1	0	1	2

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -rechts- gegen links**

	2023			2024		
	männl.	weibl.	ges.	männl.	weibl.	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	5	0	5	4	1	5
Heranwachsend	1	0	1	3	2	5
Erwachsen	6	7	13	36	28	64
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>43</b>	<b>31</b>	<b>74</b>

### 2.3 Prognose

Aufgrund der erhöhten gesellschaftlichen und politischen Sensibilität für den Phänomenbereich der PMK -rechts- und der Hasskriminalität ist für das Jahr 2025 grundsätzlich mit konstant hohen Fallzahlen mit einer Tendenz zu einem Fallzahlenanstieg in diesen Bereichen, insbesondere bei Straftaten, die im Internet begangen werden, zu rechnen.

Zunehmende Radikalisierungstendenzen und gesellschaftliche Konflikte können auch im Jahr 2025 einen Anstieg der PMK -rechts- begünstigen. Innenpolitisch kontrovers diskutierte Themen wie Migration, Asyl, Diversität und Wirtschaftsentwicklung tragen maßgeblich zu einer weiteren Polarisierung der Gesellschaft bei. Dies geht einher mit einer Verrohung der Sprache, die einen weiteren Anstieg der Fallzahlen im Internet/den sozialen Medien erwarten lässt.

Die Themenfelder Migration und Asyl werden auch im Jahr 2025 ein Kernthema im Phänomenbereich der PMK -rechts- darstellen, sodass das Fallaufkommen mit fremdenfeindlicher Motivation wahrscheinlich konstant hoch bleiben wird.

Zusätzlich ist eine Zunahme von rechter Jugenddelinquenz ersichtlich, was sich insbesondere in einer Zunahme von weiteren einschlägigen Propagandadelikten und rechtmotivierten Sachbeschädigungen bis hin zu situationsbedingten Gewaltdelikten niederschlagen kann. Anhaltspunkte für einen Rückgang dieses Trends sind nicht ersichtlich.

Bei Versammlungen unter Beteiligung der gewaltbereiten rechten Szene sind auch im Jahr 2025 grundsätzlich versammlungstypische Straftaten wahrscheinlich. Ob im Jahr 2025 häufiger rechtmotivierte Veranstaltungen und Versammlungen unter Beteiligung der gewaltbereiten rechten Szene durchgeführt werden, bleibt abzuwarten.

### 3 Politisch motivierte Kriminalität -links- (PMK -links-)

#### 3.1 Kernaussagen

- Das Fallaufkommen PMK -links- sank im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 39,7%. Thematische Schwerpunkte der PMK -links- sind nach wie vor die Themenfelder „Antirepression“, „Antifaschismus“ und „Gentrifizierung/Freiräume“.
- Im Themenzusammenhang „Antirepression“ werden oft Polizeibedienstete Opfer gewalttätiger Übergriffe. Straftaten in diesem Zusammenhang werden aber auch gegen Polizeifahrzeuge oder Polizeigebäude begangen. In diesem Themenzusammenhang wurden im Berichtsjahr 135 Fälle registriert, im Jahr 2023 waren es 142 Fälle.
- Im Themenfeld „Antifaschismus“ werden nach wie vor Straftaten zum Nachteil von Personen, die tatsächlich oder vermeintlich der rechten Szene angehören, bzw. gegen entsprechende Symbole, Objekte und Fahrzeuge begangen. Hier ist ein Anstieg des Fallaufkommens um 25,9% zu verzeichnen.
- Im Zusammenhang mit Klima- und Umweltschutz sank das Fallaufkommen von 615 Fällen im Jahr 2023 auf 95 Fälle im Jahr 2024. Aktionen der Gruppierung „Letzte Generation“ waren im Berichtsjahr nur noch vereinzelt zu verzeichnen. Im Jahr 2023 waren es 459 Fälle im Jahr 2024 nur noch 38.
- Im Rahmen des Nahost-Konflikts wurden auch Fälle registriert, die dem Phänomenbereich PMK -links- zuzurechnen waren. Im Jahr 2023 waren es 29 Fälle, im Jahr 2024 107 Fälle.

### 3.2 Fallaufkommen PMK -links-

#### 3.2.1 Fallaufkommen PMK -links- Allgemeiner Überblick

##### Fallaufkommen PMK -links- im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismus	0	1	0	1	3	2	0	0	0	0
Gewaltdelikte	358	436	251	290	262	451	394	123	118	133
Propagandadelikte	1	0	1	0	8	3	8	4	13	17
sonstige Delikte	699	973	937	947	1149	1695	1123	830	1003	534
<b>PMK -links-</b>	<b>1058</b>	<b>1410</b>	<b>1189</b>	<b>1238</b>	<b>1422</b>	<b>2151</b>	<b>1525</b>	<b>957</b>	<b>1134</b>	<b>684</b>

##### Betrachtung der Aufklärungsquoten PMK -links- im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismus	0	1	0	1	3	2	0	0	0	0
☞ geklärt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufklärungsquote	- / -	0,0%	- / -	0,0%	0,0%	0,0%	- / -	- / -	- / -	- / -
Gewaltdelikte	358	436	251	290	262	451	394	123	118	133
☞ geklärt	187	222	130	146	113	178	182	54	68	78
Aufklärungsquote	52,2%	50,9%	51,8%	50,3%	43,1%	39,5%	46,2%	43,9%	57,6%	58,6%
Propagandadelikte	1	0	1	0	8	3	8	4	13	17
☞ geklärt	0	0	0	0	3	2	3	1	7	11
Aufklärungsquote	0,0%	- / -	0,0%	- / -	37,5%	66,7%	37,5%	25,0%	53,8%	64,7%
sonstige Delikte	699	973	937	947	1149	1695	1123	830	1003	534
☞ geklärt	178	237	214	244	215	308	217	389	490	125
Aufklärungsquote	25,5%	24,4%	22,8%	25,8%	18,7%	18,2%	19,3%	46,9%	48,9%	23,4%
<b>PMK -links-</b>	<b>1058</b>	<b>1410</b>	<b>1189</b>	<b>1238</b>	<b>1422</b>	<b>2151</b>	<b>1525</b>	<b>957</b>	<b>1134</b>	<b>684</b>
☞ geklärt	<b>365</b>	<b>459</b>	<b>344</b>	<b>390</b>	<b>331</b>	<b>488</b>	<b>402</b>	<b>444</b>	<b>565</b>	<b>214</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>34,5%</b>	<b>32,6%</b>	<b>28,9%</b>	<b>31,5%</b>	<b>23,3%</b>	<b>22,7%</b>	<b>26,4%</b>	<b>46,4%</b>	<b>49,8%</b>	<b>31,3%</b>

**Fallaufkommen in den Deliktsbereichen PMK -links-**

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Brandstiftung	23	25
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	0	1
Körperverletzung	32	26
Landfriedensbruch	11	22
Verkehrsgefährdung	12	2
Widerstandsdelikte	40	57
Gewaltdelikte gesamt	118	133
Verwenden von Kennzeichen	13	17
Propagandadelikte gesamt	13	17
Beleidigung / Üble Nachrede / Verleumdung	65	82
Gefährdendes Verbreiten personenbezogener Daten	10	10
Hausfriedensbruch	11	16
Nötigung / Bedrohung	381	17
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	5	11
Sachbeschädigung	484	374
Volksverhetzung	10	4
weitere sonstige Delikte	37	20
sonstige Delikte gesamt	1003	534
<b>PMK -links-</b>	<b>1134</b>	<b>684</b>

### Fallaufkommen PMK -links- in den Bezirken

	PMK -links-		↪ Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
Charlottenburg-Wilmersdorf	184	45	13	5
Friedrichshain-Kreuzberg	211	117	45	32
Lichtenberg	47	75	3	29
Marzahn-Hellersdorf	20	20	2	2
Mitte	242	163	26	33
Neukölln	79	40	11	10
Pankow	121	81	5	5
Reinickendorf	17	18	1	2
Spandau	19	9	1	1
Steglitz-Zehlendorf	31	37	1	4
Tempelhof-Schöneberg	102	45	5	6
Treptow-Köpenick	61	34	5	4
<b>Berlin gesamt</b>	<b>1134</b>	<b>684</b>	<b>118</b>	<b>133</b>

**Tatverdächtige PMK -links-**

	2023				2024			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	1	0	0	1
↳ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ weiblich	0	0	0	0	1	0	0	1
Jugendlich	8	0	86	94	17	0	13	30
↳ männlich	6	0	42	48	7	0	11	18
↳ weiblich	2	0	44	46	10	0	2	12
Heranwachsend	27	1	363	391	26	0	29	55
↳ männlich	14	1	199	214	16	0	20	36
↳ weiblich	10	0	164	174	10	0	9	19
↳ divers	3	0	0	3	0	0	0	0
Erwachsen	119	6	3004	3129	169	0	442	611
↳ männlich	93	3	1807	1903	100	0	264	364
↳ weiblich	26	3	1197	1226	69	0	178	247
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>154</b>	<b>7</b>	<b>3453</b>	<b>3614</b>	<b>213</b>	<b>0</b>	<b>484</b>	<b>697</b>
↳ männlich	<b>113</b>	<b>4</b>	<b>2048</b>	<b>2165</b>	<b>123</b>	<b>0</b>	<b>295</b>	<b>418</b>
↳ weiblich	<b>38</b>	<b>3</b>	<b>1405</b>	<b>1446</b>	<b>90</b>	<b>0</b>	<b>189</b>	<b>279</b>
↳ divers	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -links-**

	2023				2024			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	2	2	0	4	1	0	0	1
Jugendlich	0	0	0	0	6	0	0	6
Heranwachsend	5	0	0	5	8	1	0	9
Erwachsen	77	40	1	118	92	45	1	138
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>84</b>	<b>42</b>	<b>1</b>	<b>127</b>	<b>107</b>	<b>46</b>	<b>1</b>	<b>154</b>

### 3.2.2 Fallaufkommen PMK -links- gegen Gentrifizierung/Umstrukturierung

#### Fallaufkommen PMK -links- gegen Gentrifizierung/Umstrukturierung im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gewaltdelikte	61	204	67	59	142	229	280	8	8	8
Propagandadelikte	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0
sonstige Delikte	170	434	280	237	403	629	485	78	37	22
<b>PMK -links-</b>	<b>231</b>	<b>638</b>	<b>347</b>	<b>296</b>	<b>545</b>	<b>859</b>	<b>767</b>	<b>86</b>	<b>45</b>	<b>30</b>

#### Fallaufkommen PMK -links- gegen Gentrifizierung/Umstrukturierung in den Bezirken

	PMK -links-		👉 Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	0	4	5
Friedrichshain-Kreuzberg	19	15	0	0
Lichtenberg	2	3	0	2
Marzahn-Hellersdorf	1	1	0	0
Mitte	5	4	2	1
Neukölln	6	0	1	0
Pankow	4	4	0	0
Reinickendorf	0	0	0	0
Spandau	1	0	1	0
Steglitz-Zehlendorf	2	3	0	0
Tempelhof-Schöneberg	1	0	0	0
Treptow-Köpenick	0	0	0	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

**Tatverdächtige PMK -links- gegen Gentrifizierung/Umstrukturierung**

	2023				2024			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	1	0	0	1	0	0	1	1
↳ männlich	0	0	0	0	0	0	1	1
↳ weiblich	1	0	0	1	0	0	0	0
Erwachsen	11	0	9	20	0	0	4	4
↳ männlich	10	0	4	14	0	0	3	3
↳ weiblich	1	0	5	6	0	0	1	1
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
↳ männlich	10	0	4	14	0	0	4	4
↳ weiblich	2	0	5	7	0	0	1	1

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -links- gegen Gentrifizierung/Umstrukturierung**

	2023				2024			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsen	2	4	0	6	2	1	0	3
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

### 3.2.3 Fallaufkommen PMK -links- im Unterthemenfeld „gegen rechts“

#### Fallaufkommen PMK -links- gegen rechts

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismus	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Gewaltdelikte	117	132	70	120	30	98	31	26	15	35
Propagandadelikte	1	0	1	0	7	2	6	3	4	4
sonstige Delikte	248	323	325	373	416	549	378	218	213	253
<b>PMK -links-</b>	<b>366</b>	<b>456</b>	<b>396</b>	<b>493</b>	<b>453</b>	<b>649</b>	<b>415</b>	<b>247</b>	<b>232</b>	<b>292</b>

#### Fallaufkommen PMK -links- gegen rechts in den Bezirken

	PMK -links-		👉 Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
Charlottenburg-Wilmersdorf	19	16	0	1
Friedrichshain-Kreuzberg	25	30	2	10
Lichtenberg	15	27	2	10
Marzahn-Hellersdorf	12	17	0	2
Mitte	42	57	1	4
Neukölln	13	16	1	2
Pankow	27	51	4	4
Reinickendorf	9	14	1	1
Spandau	12	4	1	1
Steglitz-Zehlendorf	11	20	0	0
Tempelhof-Schöneberg	26	18	1	0
Treptow-Köpenick	21	22	2	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>232</b>	<b>292</b>	<b>15</b>	<b>35</b>

**Tatverdächtige PMK -links- gegen rechts**

	2023				2024			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	1	0	0	1	2	0	5	7
↳ männlich	1	0	0	1	1	0	4	5
↳ weiblich	0	0	0	0	1	0	1	2
Heranwachsend	0	0	5	5	5	0	3	8
↳ männlich	0	0	5	5	5	0	3	8
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsen	3	0	22	25	16	1	54	71
↳ männlich	2	0	20	22	11	0	42	53
↳ weiblich	1	0	2	3	5	1	12	18
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>27</b>	<b>31</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>62</b>	<b>86</b>
↳ männlich	3	0	25	28	17	0	49	66
↳ weiblich	1	0	2	3	6	1	13	20

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -links- gegen rechts**

	2023				2024			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	2	0	0	2	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	0	0	6	0	0	6
Heranwachsend	5	0	0	5	8	0	0	8
Erwachsen	50	13	0	63	66	31	1	98
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>57</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>31</b>	<b>1</b>	<b>112</b>

### 3.3 Prognose

Im Zusammenhang mit den Themen „Antirepression“, „Gentrifizierung/Freiräume“, „Antifaschismus“ und „Antirassismus“ sind auch im Jahr 2025 Aktionen und Straftaten, insbesondere in Form von „direkten Aktionen“, der linken Szene zu erwarten. Bei Demonstrationen unter Beteiligung der autonomen, militanten Szene sind weiterhin versammlungstypische Straftaten zu prognostizieren.

Straftaten im Themenzusammenhang „Antirepression“ sind auch im Jahr 2025 wahrscheinlich. Dabei ist mit Aktionen und Straftaten zum Nachteil von Einsatzkräften und anderen Personen und Objekten, die den „Repressionsorganen“ zugerechnet werden - vorwiegend zu Nachtzeiten - zu rechnen. Insbesondere anlassbezogen, wie z. B. bei anstehenden medienwirksamen Gerichtsverhandlungen oder Urteilsverkündungen in für die linke Szene gewichtigen Verfahren, wie „Antifa-Ost“ oder der „Budapest-Komplex“, ist ein kurzfristiger Anstieg derartiger Straftaten zu prognostizieren.

Weiterhin dürften auch Brandstiftungstaten an Kraftfahrzeugen und/oder Objekten im Begründungszusammenhang „Umweltzerstörung, Antiimperialismus, Unterdrückung, soziale Kämpfe, Freiräume und Krieg“ begangen werden. Hierbei ist auch die Vernetzung der propalästinensischen und linken Szene zu nennen, die z. B. gemeinsam an entsprechenden Versammlungslagen im Themenzusammenhang agieren, aus denen heraus Straftaten begangen werden.

Im Themenzusammenhang „Antifaschismus“ sind weitere Straftaten, z. B. sog. Doxing-Taten oder auch Körperverletzungstaten zum Nachteil von Personen, die tatsächlich oder vermeintlich der rechten Szene zugerechnet werden, bzw. gegen entsprechende Objekte und Fahrzeuge, zu erwarten.

Ein für das Jahr 2025 bereits angekündigter Namens- und Richtungswechsel der Gruppierung „Letzte Generation“ wurde bereits vollzogen. Nunmehr wollen die Akteure, bei denen es sich um dieselbe Klientel wie zuvor handelt, unter den Namen „Neue Generation“ und „Widerstandskollektiv“ zukünftig ihren Protest in Form von „friedlichem zivilen Widerstand“ in die Öffentlichkeit tragen. Dabei dürfte es sich, wie auch bereits im 1. Quartal 2025 ersichtlich, um Sachbeschädigungstaten an z. B. Tesla-Niederlassungen bzw. Tesla- Fahrzeugen, Nötigungstaten oder auch versammlungstypische Straftaten im Begründungszusammenhang "Ökologie" handeln.

## **4 Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie- (PMK -AI-)**

### **4.1 Kernaussagen**

- Es ist ein Anstieg des Fallaufkommens um 1.666 Fälle festzustellen. Ursächlich hierfür sind die Auswirkungen des stark eskalierten Konflikts im Nahen Osten. In diesem Themenzusammenhang sind 2.440 Fälle zu verzeichnen.
- Eine Reihe von Parolen, Ausrufen und Symbolen werden in Folge des 7. Oktober 2023 als Billigung von Straftaten nach § 140 StGB oder als verbotenes Kennzeichen einer terroristischen Vereinigung nach § 86a StGB gewertet und begründen einen starken Fallanstieg bei Propagandadelikten und Sachbeschädigungen.
- Im Zusammenhang mit einer sehr hohen Zahl von Versammlungen zum Nahostkonflikt stiegen versammlungstypische Straftaten, wie Widerstandsdelikte und Landfriedensbrüche.
- Im virtuellen sowie realweltlichen Raum kam es zu einem Anstieg von Beleidigungen, Bedrohungen und Volksverhetzungen im Zusammenhang mit dem Nahostkonflikt. Gewaltdelikte und Hassreden zum Nachteil Andersdenkender sollen diese einschüchtern und von ihrem politischen oder medialen Engagement abbringen.
- Durch Sachbeschädigungen an symbolischen Orten markieren Täterinnen und Täter öffentlichkeitswirksame ihre politische Position. Dies kann von betroffenen Andersdenkenden in ihrem Wohn- oder Arbeitsumfeld als bedrohlich wahrgenommen werden.

- Vor diesem Hintergrund und unter Berücksichtigung des entsprechend definierten Israel-bezogenen Antisemitismus kam es auch zu einer starken Zunahme antisemitischer Straftaten in Berlin. Im Zusammenhang mit dem Nahost-Konflikt wurden im Phänomenbereich PMK -AI- 1.027 Fälle mit antisemitischer Motivation registriert.
- Auch die volatile politische Lage in der Türkei, in (Nord-)Syrien und im Nordirak wirkte sich neben der ungelösten Frage kurdischer Autonomie auf das Versammlungsgeschehen und politisch motivierte Kriminalität in Berlin aus.

## 4.2 Fallaufkommen PMK -ausländische Ideologie-

### 4.2.1 Fallaufkommen PMK -AI- Allgemeiner Überblick

#### Fallaufkommen PMK -AI- im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismus	3	0	7	5	2	1	3	2	3	3
Gewaltdelikte	70	53	36	90	66	30	38	82	133	600
Propagandadelikte	2	2	1	4	6	5	12	33	82	470
sonstige Delikte	128	346	187	331	227	186	196	429	766	1577
<b>PMK -AI-</b>	<b>203</b>	<b>401</b>	<b>231</b>	<b>430</b>	<b>301</b>	<b>222</b>	<b>249</b>	<b>546</b>	<b>984</b>	<b>2650</b>

#### Betrachtung der Aufklärungsquoten PMK -AI- im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismus	3	0	7	5	2	1	3	2	3	3
↳ geklärt	3	0	5	5	1	1	2	1	1	3
Aufklärungsquote	100,0%	- / -	71,4%	100,0%	50,0%	100,0%	66,7%	50,0%	33,3%	100,0%
Gewaltdelikte	70	53	36	90	66	30	38	82	133	600
↳ geklärt	38	29	20	60	36	17	21	37	95	452
Aufklärungsquote	54,3%	54,7%	55,6%	66,7%	54,5%	56,7%	55,3%	45,1%	71,4%	75,3%
Propagandadelikte	2	2	1	4	6	5	12	33	82	470
↳ geklärt	2	2	0	2	1	4	5	16	46	283
Aufklärungsquote	100,0%	100,0%	0,0%	50,0%	16,7%	80,0%	41,7%	48,5%	56,1%	60,2%
sonstige Delikte	128	346	187	331	227	186	196	429	766	1577
↳ geklärt	57	107	84	146	91	72	72	114	181	480
Aufklärungsquote	44,5%	30,9%	44,9%	44,1%	40,1%	38,7%	36,7%	26,6%	23,6%	30,4%
<b>PMK -AI-</b>	<b>203</b>	<b>401</b>	<b>231</b>	<b>430</b>	<b>301</b>	<b>222</b>	<b>249</b>	<b>546</b>	<b>984</b>	<b>2650</b>
↳ geklärt	<b>100</b>	<b>138</b>	<b>109</b>	<b>213</b>	<b>129</b>	<b>94</b>	<b>100</b>	<b>168</b>	<b>323</b>	<b>1218</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>49,3%</b>	<b>34,4%</b>	<b>47,2%</b>	<b>49,5%</b>	<b>42,9%</b>	<b>42,3%</b>	<b>40,2%</b>	<b>30,8%</b>	<b>32,8%</b>	<b>46,0%</b>

Die Vergleichszahlen der Jahre 2015 und 2016 wurden dem alten Phänomenbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität (ohne Islamismus/Fundamentalismus) entnommen.

**Fallaufkommen in den Deliktsbereichen PMK -AI-**

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Bildung terroristischer Vereinigungen	1	2
Terrorismusfinanzierung	2	1
<b>Terrorismus gesamt</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Brandstiftung	4	5
Erpressung	1	0
Körperverletzung	47	154
Landfriedensbruch	16	105
Raub	1	5
Verkehrsgefährdungen	2	5
Widerstandsdelikte	62	326
<b>Gewaltdelikte gesamt</b>	<b>133</b>	<b>600</b>
Verbreiten von Propagandamitteln	2	2
Verwenden von Kennzeichen	80	468
<b>Propagandadelikte gesamt</b>	<b>82</b>	<b>470</b>
Beleidigung / Üble Nachrede / Verleumdung	128	249
Belohnung / Billigung von Straftaten	33	27
Diebstahl / Unterschlagung	10	12
Hausfriedensbruch	3	15
Nötigung / Bedrohung	32	67
Sachbeschädigung	339	796
Störung des öffentlichen Friedens	21	17
Vereinsgesetz	21	41
Volksverhetzung	146	301
weitere sonstige Delikte	33	52
<b>sonstige Delikte gesamt</b>	<b>766</b>	<b>1577</b>
<b>PMK -AI-</b>	<b>984</b>	<b>2650</b>

### Fallaufkommen PMK -AI- in den Bezirken

	PMK -AI-		↪ Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
Charlottenburg-Wilmersdorf	85	197	2	25
Friedrichshain-Kreuzberg	130	549	12	141
Lichtenberg	14	47	0	6
Marzahn-Hellersdorf	10	10	2	2
Mitte	309	842	71	231
Neukölln	214	373	40	77
Pankow	55	141	1	31
Reinickendorf	18	31	1	0
Spandau	23	23	2	0
Steglitz-Zehlendorf	27	107	0	43
Tempelhof-Schöneberg	78	295	1	43
Treptow-Köpenick	21	35	1	1
<b>Berlin gesamt</b>	<b>984</b>	<b>2650</b>	<b>133</b>	<b>600</b>

**Tatverdächtige PMK -AI-**

	2023					2024				
	T	G	P	S	ges.	T	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	2	2	0	0	1	1	2
↳ männlich	0	0	0	2	2	0	0	1	0	1
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Jugendlich	0	16	1	16	33	0	38	32	31	101
↳ männlich	0	16	1	12	29	0	32	26	21	79
↳ weiblich	0	0	0	4	4	0	6	6	10	22
Heranwachsend	0	24	4	19	47	0	76	110	123	309
↳ männlich	0	23	2	10	35	0	51	89	84	224
↳ weiblich	0	1	2	9	12	0	25	21	39	85
Erwachsen	1	81	50	187	319	4	524	374	714	1616
↳ männlich	0	67	25	126	218	3	298	188	371	860
↳ weiblich	1	14	25	61	101	1	225	184	342	752
↳ divers	0	0	0	0	0	0	1	2	1	4
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>1</b>	<b>121</b>	<b>55</b>	<b>224</b>	<b>401</b>	<b>4</b>	<b>638</b>	<b>517</b>	<b>869</b>	<b>2028</b>
↳ männlich	0	106	28	150	284	3	381	304	476	1164
↳ weiblich	1	15	27	74	117	1	256	211	392	860
↳ divers	0	0	0	0	0	0	1	2	1	4

**Erläuterungen:**

T = Terrorismus; G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -AI-**

	2023					2024				
	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.
Kind	0	1	0	0	1	1	2	0	0	3
Jugendlich	2	1	0	0	3	8	3	0	0	11
Heranwachsend	15	2	0	0	17	11	3	0	0	14
Erwachsen	132	79	0	0	211	218	149	2	6	375
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>149</b>	<b>83</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>232</b>	<b>238</b>	<b>157</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>403</b>

#### 4.2.2 Fallaufkommen PMK -AI- im Unterthemenfeld „PKK“ und/oder „Kurden“

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismus	3	0	7	8	2	2	4	2	2	0
Gewaltdelikte	31	8	18	101	32	8	7	13	12	5
Propagandadelikte	1	1	1	0	2	0	16	14	28	12
sonstige Delikte	49	85	55	306	128	53	57	53	54	65
<b>PMK -AI-</b>	<b>84</b>	<b>94</b>	<b>81</b>	<b>415</b>	<b>164</b>	<b>63</b>	<b>84</b>	<b>82</b>	<b>96</b>	<b>82</b>

#### Fallaufkommen PMK -AI- "PKK" und/oder "Kurden" in den Bezirken

	PMK -AI-		↪ Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	4	0	1
Friedrichshain-Kreuzberg	32	23	4	4
Lichtenberg	0	2	0	0
Marzahn-Hellersdorf	0	2	0	0
Mitte	31	30	7	0
Neukölln	20	7	1	0
Pankow	0	1	0	0
Reinickendorf	4	2	0	0
Spandau	0	6	0	0
Steglitz-Zehlendorf	2	0	0	0
Tempelhof-Schöneberg	2	3	0	0
Treptow-Köpenick	0	2	0	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>96</b>	<b>82</b>	<b>12</b>	<b>5</b>

**Tatverdächtige PMK -AI- "PKK" und/oder "Kurden"**

	2023				2024			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	4	0	0	4	1	1	3	5
↪ männlich	4	0	0	4	1	1	3	5
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	5	4	3	12	0	6	5	11
↪ männlich	5	3	1	9	0	6	3	9
↪ weiblich	0	1	2	3	0	0	2	2
Erwachsen	10	8	10	28	2	2	20	24
↪ männlich	8	7	8	23	2	2	11	15
↪ weiblich	2	1	2	5	0	0	9	9
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>44</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>28</b>	<b>40</b>
↪ <b>männlich</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>36</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>17</b>	<b>29</b>
↪ <b>weiblich</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>11</b>

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -AI- "PKK" und/oder "Kurden"**

	2023				2024			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	1	0	0	1	3	1	0	4
Heranwachsend	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsen	2	3	0	5	9	5	1	15
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>19</b>

#### 4.2.3 Fallaufkommen PMK -AI- im Unterthemenfeld „Israel“ und/oder „Palästina“

##### Fallaufkommen PMK -AI- "Israel" und/oder "Palästina" im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismus	0	0	0	1	0	0	0	0	2	3
Gewaltdelikte	1	2	5	4	1	0	18	15	102	565
Propagandadelikte	1	1	0	3	2	1	3	1	38	458
sonstige Delikte	20	7	47	41	46	15	55	33	542	1414
<b>PMK -AI-</b>	<b>22</b>	<b>10</b>	<b>52</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>16</b>	<b>76</b>	<b>49</b>	<b>684</b>	<b>2440</b>

##### Fallaufkommen PMK -AI- "Israel" und/oder "Palästina" in den Bezirken

	PMK -AI-		👉 Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
Charlottenburg-Wilmersdorf	63	181	1	23
Friedrichshain-Kreuzberg	88	514	7	131
Lichtenberg	7	38	0	4
Marzahn-Hellersdorf	4	6	0	0
Mitte	192	773	55	223
Neukölln	190	359	38	72
Pankow	35	131	0	31
Reinickendorf	13	23	0	0
Spandau	8	15	1	0
Steglitz-Zehlendorf	17	94	0	39
Tempelhof-Schöneberg	61	276	0	42
Treptow-Köpenick	6	30	0	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>684</b>	<b>2440</b>	<b>102</b>	<b>565</b>

**Tatverdächtige PMK -AI- "Israel" und/oder "Palästina"**

	2023					2024				
	T	G	P	S	ges.	T	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	2	2	0	0	1	1	2
♂ männlich	0	0	0	2	2	0	0	1	0	1
♀ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Jugendlich	0	11	1	12	24	0	0	31	26	57
♂ männlich	0	11	1	10	22	0	26	25	16	67
♀ weiblich	0	0	0	2	2	0	6	6	10	22
Heranwachsend	0	18	1	14	33	0	0	107	114	221
♂ männlich	0	17	0	8	25	0	48	86	77	211
♀ weiblich	0	1	1	6	8	0	25	21	37	83
Erwachsen	1	60	29	116	206	4	506	371	654	1535
♂ männlich	0	49	9	73	131	3	285	186	331	805
♀ weiblich	1	11	20	43	75	1	220	183	322	726
♂ divers	0	0	0	0	0	0	1	2	1	4
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>31</b>	<b>144</b>	<b>180</b>	<b>4</b>	<b>611</b>	<b>510</b>	<b>795</b>	<b>1920</b>
♂ männlich	0	4	10	93	107	3	359	298	424	1084
♀ weiblich	1	0	21	51	73	1	251	210	370	832
♂ divers	0	0	0	0	0	0	1	2	1	4

**Erläuterungen:**

T = Terrorismus; G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -AI- "Israel" und/oder "Palästina"**

	2023					2024				
	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.
Kind	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
Jugendlich	0	1	0	0	1	3	2	0	0	5
Heranwachsend	10	1	0	0	11	9	3	0	0	12
Erwachsen	69	32	0	0	101	152	117	1	4	274
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>79</b>	<b>34</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>113</b>	<b>165</b>	<b>124</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>294</b>

### 4.3 Prognose

Auch 2025 dürften sich vordringlich Konflikte aus dem Nahen und Mittleren Osten auf Berlin auswirken. Militärische Eskalationen in der Region als Folge des Terroranschlags auf Israel am 7. Oktober 2023, dem anschließenden Krieg in Gaza und im Libanon sowie Kämpfen im besetzten Westjordanland dürften auch weiterhin Anlass für Versammlungen und politisch motivierte Straftaten bieten.

Politisch motivierte Straftaten werden häufig aus einer emotionalen Betroffenheit und empfundenen Hilflosigkeit über aktuelle Entwicklungen im Ausland heraus verübt. Neben kriegerischen Auseinandersetzungen mit vielen zivilen Todesopfern bieten auch Menschenrechtsverletzungen und antidemokratische Einschränkungen von Presse-, Versammlungs- und Meinungsfreiheit im Ausland Anlässe für legale Solidaritätsbekundungen bis hin zu strafbaren Handlungen in Berlin.

Während kritische Ereignisse im Ausland und spontane Reaktionen hierauf schwer zu prognostizieren sind, stellen anhaltend schwere Konfliktlagen ein dauerhaftes Risiko für das friedliche Zusammenleben der diversen Berliner Stadtgesellschaft dar. Vor dem Hintergrund zahlreicher Konflikte um Ressourcen, Territorien und Werte nimmt in weiten Teilen der Welt die Wahrnehmung politisch polarisierender Haltungen zu, die durch Desinformationsbestrebungen anti-liberaler Regierungen geschürt werden.

Deutschland und Berlin stellen auf Grund demokratischer Strukturen mit der Möglichkeit politischer Teilhabe sowie Schutz vor Verfolgung ein bevorzugtes Exil und geeigneten Ort für politische Tätigkeiten von ausländischen Oppositionellen und Diasporagemeinden dar. Neben den überwiegend legalen politischen Aktivitäten, können auch inkriminierte Handlungen von Exiloppositionellen ausgehen oder zu ihrem Nachteil verübt werden. Auch Sympathisanten inkriminierter ausländischer Organisationen begehen mitunter Straftaten.

Autoritär agierende Staaten unterminieren die regelbasierte Weltordnung für ihren Machtausbau und greifen zu vielfältigen Methoden, um liberale Demokratien zu destabilisieren. Durch den wachsenden Einfluss autokratisch regierter Staaten in der Welt ist ein steigendes Fallaufkommen im Bereich der Spionage, von Cyberangriffen und hybriden Aktivitäten zu erwarten. Diese richten sich zum Nachteil von hier wirkenden

Exiloppositionellen, Personen des öffentlichen Lebens, exponierten Unternehmen, kritischer Infrastruktur sowie staatlichen Institutionen.

Staatsterroristische Aktivitäten stellen weiterhin eine signifikante Gefahr für individuell Betroffene transnationaler Repression, politisch symbolträchtige Einrichtungen sowie Kritische Infrastrukturen in Europa dar. Die wachsende wirtschaftliche, politische und militärische Einflussnahme weltweit handelnder Akteure zur Durchsetzung eigener Interessen kann auch in Berlin zu einem steigenden Fallaufkommen im Bereich der Spionage und zum Nachteil von hier lebenden Oppositionellen führen. Die Bundesrepublik mit der Hauptstadt Berlin stehen dabei im Zielspektrum disruptiver Aktivitäten.

Durch den Sturz des syrischen Assad-Regimes kommt zu einem zunehmenden Hinweisaufkommen in völkerstrafrechtlichen Ermittlungsverfahren, die in der Summe der Fallzahlen zwar eher gering ausfallen aber per se einen enormen individuellen Bearbeitungsaufwand erfordern.

## 5 Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie- (PMK -RI-)

### 5.1 Kernaussagen

- Das Fallaufkommen im Phänomenbereich PMK -RI- hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. Es ist ein Anstieg um 123,8% festzustellen, was einer Zunahme um 260 Fällen entspricht.
- Die signifikantesten Anstiege der Fallzahlen waren bei den Propagandadelikten und den sonstigen Delikten zu verzeichnen. Die Fallzahlen bei den Propagandadelikten stiegen um 252,5% an, was einem Zuwachs von 101 Fällen entspricht. Die Fallzahlen bei den sonstigen Delikten stiegen um 129,5% an, was einem Zuwachs von 171 Fällen entspricht. Der signifikanteste Anstieg unter den sonstigen Delikten lag bei den Sachbeschädigungen vor. Hier stiegen die Fallzahlen um 481,8%, was einem Zuwachs von 159 Fällen entspricht.
- Geringfügig rückläufige Fallzahlen waren bei den terroristischen Straftaten und bei den Gewaltdelikten festzustellen (Rückgang um jeweils sechs Fälle).
- Ursächlich für den Gesamtanstieg der Fallzahlen ist der nach wie vor anhaltende Konflikt im Nahen Osten. Im Phänomenbereich PMK -RI- wurde ein Anstieg von 249 Fällen mit islamistischer/fundamentalistischer Motivation registriert (was einer Zunahme von 149,1% entspricht). Seit dem Angriff der HAMAS auf Israel am 7. Oktober 2023 war insbesondere ein erhöhter Anstieg der Fallzahlen im Bereich antisemitisch und israelfeindlich motivierter Äußerungen, Schmierereien (Sachbeschädigungen) und Übergriffen feststellbar. Im Phänomenbereich PMK -RI- wurde ein Anstieg von 245 Fällen mit antisemitischer Motivation registriert (was einer Zunahme von 263,4% entspricht).
- Die Terrorismus-Fälle und Gewaltdelikte blieben aufgrund des konstant hohen Verfolgungsdrucks auf gleichbleibend zweistelligem Niveau. Dennoch wird durch islamistische Terrororganisationen, wie den sog. „Islamischen Staat“ und dessen Regionalorganisationen unverändert zu Anschlägen aufgerufen, so zum Beispiel unter anderem anlässlich der Fußball-EM 2024. Dass diese Aufrufe Gehör finden, zeigen die islamistisch motivierten Messerattacken von Mannheim am 31. Mai 2024, Solingen am 23. August 2024 und setzte sich Anfang 2025 in Berlin fort.

- Islamistische Gruppierungen instrumentalisierten die aktuelle Lage in Nahost für Versammlungen (Organisation, Mobilisierung und Teilnahme) und die Agitation in den sozialen Medien. Es konnte eine erhöhte Aktivität in den sozialen Medien im deutschen und internationalen jihadistischen Milieu festgestellt werden. Seit Herbst 2022 war u. a. ein offensiveres Auftreten salafistischer Prediger (auch aus Berlin) auf Social-Media-Plattformen zu beobachten. Nach wie vor sind vor allem Jugendliche und junge Erwachsene anfällig für salafistische Ideologien und eine Online-Radikalisierung.
- Die Zunahme von Propagandadelikten ist im Phänomenbereich der PMK -RI- u. a. darauf zurückzuführen, dass überwiegend junge Tatverdächtige insbesondere über Social-Media-Plattformen strafbewehrte religiöse Hymnen (sog. „Nashids“) oder Bilder veröffentlichen. Jedes (auf Social Media leicht umzusetzende) Weiterverbreiten strafbewehrter Postings ("Repost") stellt meist einen neuen Tatentschluss dar und zieht ein weiteres Ermittlungsverfahren nach sich. Die Zunahme der Fallzahlen ist zusätzlich dadurch zu erklären, dass die Sicherheitsbehörden in Deutschland den Bereich des Internet-Monitorings weiter ausgebaut haben und so auch vermehrt Straftaten festgestellt werden.
- Der Sturz des Diktators Baschar AL-ASSAD in Syrien und die Machtübernahme durch die islamistische „HTS“-Miliz im Dezember 2024 führte in Berlin größtenteils zu friedlichen Jubelfeiern. Islamistische Gruppierungen in Deutschland und in Berlin nutzten den Umsturz, um online für den „Weg der Scharia“ und die „Wiedererrichtung des Kalifats“ im Nahen Osten zu werben.

## 5.2 Fallaufkommen PMK -religiöse Ideologie-

### 5.2.1 Fallaufkommen PMK -RI- Allgemeiner Überblick

#### Fallaufkommen PMK -RI- im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismus	46	45	22	15	15	19	15	9	14	8
Gewaltdelikte	6	1	15	10	7	10	8	6	24	18
Propagandadelikte	2	1	0	4	1	2	3	12	40	141
sonstige Delikte	55	39	236	74	47	71	69	67	132	303
<b>PMK -RI-</b>	<b>109</b>	<b>86</b>	<b>273</b>	<b>103</b>	<b>70</b>	<b>102</b>	<b>95</b>	<b>94</b>	<b>210</b>	<b>470</b>

#### Betrachtung der Aufklärungsquoten PMK -RI- im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Terrorismus	46	45	22	15	15	19	15	9	14	8
↳ geklärt	45	44	20	12	12	19	11	8	12	6
Aufklärungsquote	97,8%	97,8%	90,9%	80,0%	80,0%	100,0%	73,3%	88,9%	85,7%	75,0%
Gewaltdelikte	6	1	15	10	7	10	8	6	24	18
↳ geklärt	5	1	10	8	5	5	7	4	17	15
Aufklärungsquote	83,3%	100,0%	66,7%	80,0%	71,4%	50,0%	87,5%	66,7%	70,8%	83,3%
Propagandadelikte	2	1	0	4	1	2	3	12	40	141
↳ geklärt	2	1	0	2	1	1	3	11	28	77
Aufklärungsquote	100,0%	100,0%	- / -	50,0%	100,0%	50,0%	100,0%	91,7%	70,0%	54,6%
sonstige Delikte	55	39	236	74	47	71	69	67	132	303
↳ geklärt	31	26	42	26	16	37	34	10	55	52
Aufklärungsquote	56,4%	66,7%	17,8%	35,1%	34,0%	52,1%	49,3%	14,9%	41,7%	17,2%
<b>PMK -RI-</b>	<b>109</b>	<b>86</b>	<b>273</b>	<b>103</b>	<b>70</b>	<b>102</b>	<b>95</b>	<b>94</b>	<b>210</b>	<b>470</b>
↳ geklärt	<b>83</b>	<b>72</b>	<b>72</b>	<b>48</b>	<b>34</b>	<b>62</b>	<b>55</b>	<b>33</b>	<b>112</b>	<b>150</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>76,1%</b>	<b>83,7%</b>	<b>26,4%</b>	<b>46,6%</b>	<b>48,6%</b>	<b>60,8%</b>	<b>57,9%</b>	<b>35,1%</b>	<b>53,3%</b>	<b>31,9%</b>

Die Vergleichszahlen der Jahre 2015 und 2016 wurden dem alten Phänomenbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität (nur Islamismus/Fundamentalismus) entnommen.

**Fallaufkommen in den Deliktsbereichen PMK -RI-**

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	1	0
Bildung terroristischer Vereinigungen	6	3
Terrorismusfinanzierung	5	3
Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	2	2
<b>Terrorismus gesamt</b>	<b>14</b>	<b>8</b>
Brandstiftung	2	0
Erpressung	1	0
Körperverletzung	13	10
Landfriedensbruch	2	1
Raub	2	0
Widerstandsdelikte	4	7
<b>Gewaltdelikte gesamt</b>	<b>24</b>	<b>18</b>
Verbreiten von Propagandamitteln	27	38
Verwenden von Kennzeichen	13	103
<b>Propagandadelikte gesamt</b>	<b>40</b>	<b>141</b>
Beleidigung / Üble Nachrede / Verleumdung	31	19
Belohnung / Billigung von Straftaten	12	20
Nötigung / Bedrohung	9	23
Sachbeschädigung	33	192
Störung des öffentlichen Friedens	9	15
Volksverhetzung	21	24
weitere sonstige Delikte	17	10
<b>sonstige Delikte gesamt</b>	<b>132</b>	<b>303</b>
<b>PMK -RI-</b>	<b>210</b>	<b>470</b>

**Fallaufkommen PMK -RI- in den Bezirken**

	PMK -RI-		☞ Terrorismus		☞ Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	18	1	0	2	2
Friedrichshain-Kreuzberg	34	91	0	1	4	6
Lichtenberg	1	13	0	0	0	1
Marzahn-Hellersdorf	2	6	1	1	0	0
Mitte	38	89	3	0	2	7
Neukölln	44	124	3	3	14	1
Pankow	8	25	0	0	0	0
Reinickendorf	12	9	0	1	0	0
Spandau	6	12	0	0	1	0
Steglitz-Zehlendorf	11	12	0	1	0	0
Tempelhof-Schöneberg	31	64	6	0	0	1
Treptow-Köpenick	12	7	0	1	1	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>210</b>	<b>470</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>18</b>

**Tatverdächtige PMK -RI-**

	2023					2024				
	T	G	P	S	ges.	T	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
☞ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
☞ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	2	2	2	5	11	0	3	13	4	20
☞ männlich	0	2	1	2	5	0	2	7	3	12
☞ weiblich	2	0	1	3	6	0	1	6	1	8
Heranwachsend	0	2	0	1	3	2	2	23	12	39
☞ männlich	0	2	0	1	3	1	2	20	12	35
☞ weiblich	0	0	0	0	0	1	0	3	0	4
Erwachsen	19	14	26	53	112	6	10	42	40	98
☞ männlich	16	14	25	44	99	3	8	33	30	74
☞ weiblich	3	0	1	9	13	3	2	9	10	24
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>21</b>	<b>18</b>	<b>28</b>	<b>59</b>	<b>126</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>78</b>	<b>56</b>	<b>157</b>
☞ männlich	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>26</b>	<b>47</b>	<b>107</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>60</b>	<b>45</b>	<b>121</b>
☞ weiblich	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>11</b>	<b>36</b>

**Erläuterungen:**

T = Terrorismus; G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

Geschädigte PMK -RI-

	2023					2024				
	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.
Kind	0	1	0	0	<b>1</b>	0	0	0	0	<b>0</b>
Jugendlich	0	0	0	0	<b>0</b>	1	0	0	0	<b>1</b>
Heranwachsend	4	3	0	0	<b>7</b>	3	3	0	0	<b>6</b>
Erwachsen	31	16	1	1	<b>49</b>	33	27	0	0	<b>60</b>
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>35</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>57</b>	<b>37</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>67</b>

## 5.2.2 Ausgewählte Themenfelder PMK -RI

	2023	2024
<b>Antisemitismus</b>	93	338
↳ Terrorismus	2	3
↳ Gewaltdelikte	12	5
↳ Propagandadelikte	10	88
↳ sonstige Delikte	69	242
<b>Christenfeindlichkeit</b>	4	8
↳ Terrorismus	0	1
↳ Gewaltdelikte	0	1
↳ Propagandadelikte	0	2
↳ sonstige Delikte	4	4
<b>Islamismus/Fundamentalismus</b>	167	416
↳ Terrorismus	14	8
↳ Gewaltdelikte	15	8
↳ Propagandadelikte	49	132
↳ sonstige Delikte	89	268

### 5.3 Prognose

Die islamistische Propaganda mit dem Ziel der Radikalisierung bis hin zum Animieren von Terroranschlägen ist insbesondere auf in Europa bzw. „im Westen“ lebende Personen ausgerichtet und wird hauptsächlich über das Internet verbreitet. Mit hochwertig produzierten Videobotschaften bzw. Social-Media-Content wird hierbei auch immer wieder auf aktuelle Ereignisse, wie bspw. den Nahost-Konflikt, Bezug genommen. Die dabei verwendeten Bilder können auf die Emotionalisierung wie ein Katalysator wirken und ein hohes Mobilisierungspotential entfalten. Es ist auch zukünftig mit einer weiteren Zunahme gleichartiger Propaganda zu rechnen. Zudem wird sich der fortschreitende Ausbau der Fähigkeiten der deutschen Sicherheitsbehörden im Bereich des Internet-Monitorings voraussichtlich weiter verstetigen, was eine zusätzliche Fallzahlenerhöhung erwarten lässt.

Täglich nutzen terroristische Organisationen weltweit das Internet als Instrument zur Verbreitung islamistisch-jihadistischer Propaganda, sowie zur Mobilisierung und Rekrutierung von neuen Mitgliedern. Vermehrt festgestellt wurden in diesem Zusammenhang gezielte Kontaktaufnahmen insbesondere zu Jugendlichen, die aufgrund von öffentlichen Profilingen hierfür besonders geeignet erscheinen. Dies mit dem Ziel, sie zunächst durch Übermittlung auf sie ganz persönlich zugeschnittener Inhalte zu radikalisieren und in der Folge zur Durchführung von Anschlägen zu motivieren. Es ist zu prognostizieren, dass solche Bemühungen, schon aufgrund der Möglichkeit für die Initiatoren, ohne persönlichen Kontakt und somit unerkannt zu agieren, zunehmen.

Die Tendenz zur Ausführung von Anschlägen mit geringerem Planungsaufwand durch kleinere Terrorzellen bzw. selbstradikalisierte Einzeltäter sowie von weniger komplexen Angriffen mit leicht verfügbaren Tatmitteln, wie Hieb- und Stichwaffen oder Kraftfahrzeugen, hat weiterhin Geltung und wird durch entsprechende Taten in jüngster Vergangenheit ebenso bestätigt.

Terroristische Organisationen benötigen für die Beschaffung von Waffen und ihre Anschlagplanungen, für Logistik, Propagandamaßnahmen und Ausbildung von potenziellen Attentätern fortlaufend finanzielle Ressourcen. Die stetige islamistische Propaganda leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Generierung finanzieller Unterstützung. Entsprechende Straftaten der Terrorismusfinanzierung bzw. der Geldwäsche sind daher auch weiterhin auf gleichem Niveau zu erwarten.

Unvorhersehbare Ereignisse, wie die Machtübernahme der TALEBAN in Afghanistan, der Sturz des ASSAD-Regimes in Syrien oder weitere Eskalationen im aktuellen Nahost-Konflikt besitzen grundsätzlich das Potenzial, einen kurzfristigen Anstieg der Fallzahlen in einzelnen Bereichen zu bewirken. Auch öffentlichkeitswirksame „islamkritische Ereignisse“, wie z. B. die Koranverbrennungen/-schmähungen in Schweden, können einen solchen Anstieg zur Folge haben.

Eine besondere Herausforderung für die Sicherheitsbehörden stellen weiterhin irrational handelnde oder emotionalisierte Einzeltäter und die damit verbundene Möglichkeit von nicht kalkulierbaren Handlungsweisen dar. Darunter fallen, weiterhin zunehmend auch im Bereich der PMK -RI-, (Einzel-)Personen oder Attentäter mit psychischen Auffälligkeiten oder Erkrankungen. Hier ist im Vorfeld einer Tat kaum zu prognostizieren bzw. im Nachhinein schwer nachzuvollziehen, ob die islamistische Ideologie oder die psychische Erkrankung tausalösing wirken können bzw. gewirkt haben.

Eine weitere Herausforderung stellen bereits verurteilte und inhaftierte (darunter auch aus Syrien/Irak zurückgekehrte) Personen dar, die nach Verbüßen ihrer Haftstrafen entlassen werden.

In Bezug auf Syrien bleibt abzuwarten, wie sich die dortige „HTS“-Administration in Zukunft zu den immer noch in Syrien aufhältigen Jihadisten mit Deutschlandbezug positionieren wird. Diese Positionierung kann sich darauf auswirken, ob sich bei dem dortigen deutschsprachigen Personenpotential Rückreiseabsichten entwickeln. Rückreiseabsichten könnten sich auch durch eine mögliche Verschlechterung der dortigen humanitären Lage, bspw. durch erneut aufflammende Kämpfe oder einen ausgedehnten Bürgerkrieg, ergeben. Weiterhin bedarf es einer kontinuierlichen Betrachtung, inwieweit eine Stabilisierung der Lage in Syrien jihadistisch eingestellte Personen in Deutschland zu einer Ausreise nach Syrien motivieren kann. Eventuelle Rück- oder Ausreiseabsichten würden sich entsprechend auf die hiesigen Fallzahlen auswirken.

## **6 Fallaufkommen Politisch motivierte Kriminalität -sonstige Zuordnung- (PMK -SZ-)**

### **6.1 Kernaussagen**

- Es ist im Berichtsjahr ein Rückgang der Fallzahlen um 3,1% im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Es handelt sich um das dritthöchste Fallaufkommen der letzten zehn Jahre.
- Während die Gewaltdelikte wiederum um 15,5% sanken, stiegen die sonstigen Delikte erneut um 1,6% an. Die Staatsschutzdelikte ohne explizite politische Motivation sanken ebenfalls um 20,8%.

## 6.2 Fallaufkommen PMK -sonstige Zuordnung-

### 6.2.1 Fallaufkommen PMK -SZ- Allgemeiner Überblick

#### Fallaufkommen PMK -SZ- im Langzeitvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
PMK	549	762	479	468	607	940	1871	1183	1510	1510
↳ geklärt	259	292	172	187	258	459	736	461	493	364
Aufklärungsquote	47%	38%	36%	40%	43%	49%	39%	39%	33%	24%
↳ Gewaltdelikte	117	88	66	76	120	248	434	216	148	125
↳ geklärt	84	44	30	37	71	159	291	91	63	39
Aufklärungsquote	72%	50%	45%	49%	59%	64%	67%	42%	43%	31%
ST ohne PMK*	233	261	181	251	241	189	162	152	269	213
↳ geklärt	206	237	151	228	225	171	150	143	251	185
Aufklärungsquote	88%	91%	83%	91%	93%	90%	93%	94%	93%	87%
<b>PMK -sonstige Zuordnung-</b>	<b>782</b>	<b>1023</b>	<b>660</b>	<b>719</b>	<b>848</b>	<b>1129</b>	<b>2033</b>	<b>1335</b>	<b>1779</b>	<b>1723</b>
↳ geklärt	<b>465</b>	<b>529</b>	<b>323</b>	<b>415</b>	<b>483</b>	<b>630</b>	<b>886</b>	<b>604</b>	<b>744</b>	<b>549</b>
Aufklärungsquote	<b>59%</b>	<b>52%</b>	<b>49%</b>	<b>58%</b>	<b>57%</b>	<b>56%</b>	<b>44%</b>	<b>45%</b>	<b>42%</b>	<b>32%</b>

\* Staatsschutzkriminalität ohne explizite politische Motivation

**Fallaufkommen in den Deliktsbereichen PMK -SZ- ohne ST ohne PM**

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Brandstiftung	1	2
Körperverletzung	141	94
Landfriedensbruch	0	5
Raub	1	7
Verkehrsgefährdungen	0	3
Widerstandsdelikte	5	14
<b>Gewaltdelikte gesamt</b>	<b>148</b>	<b>125</b>
Verbreiten von Propagandamitteln	0	1
Verwenden von Kennzeichen	16	17
<b>Propagandadelikte gesamt</b>	<b>16</b>	<b>18</b>
Beleidigung / Üble Nachrede / Verleumdung	819	649
Belohnung / Billigung von Straftaten	20	25
Diebstahl / Unterschlagung	37	41
Nötigung / Bedrohung	94	127
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	18	22
Sachbeschädigung	237	364
Störung des öffentlichen Friedens	19	26
Volksverhetzung	68	86
weitere sonstige Delikte	34	27
<b>sonstige Delikte gesamt</b>	<b>1346</b>	<b>1367</b>
<b>PMK -SZ- ohne ST ohne PM</b>	<b>1510</b>	<b>1510</b>

### Fallaufkommen in den Deliktsbereichen PMK -SZ- nur ST ohne PM

	2023	2024
Verwenden von Kennzeichen	228	171
Propagandadelikte gesamt	228	171
Beleidigung / Üble Nachrede / Verleumdung	2	0
Volksverhetzung	39	42
sonstige Delikte gesamt	41	42
<b>PMK -SZ- nur ST ohne PM</b>	<b>269</b>	<b>213</b>

### Fallaufkommen PMK -SZ- in den Bezirken ohne ST ohne PM

	PMK -SZ-		↳ Gewaltdelikte	
	2023	2024	2023	2024
Charlottenburg-Wilmersdorf	143	106	12	5
Friedrichshain-Kreuzberg	111	139	28	23
Lichtenberg	57	66	3	6
Marzahn-Hellersdorf	65	49	6	2
Mitte	621	503	37	31
Neukölln	85	97	18	23
Pankow	90	124	13	7
Reinickendorf	29	49	1	3
Spandau	31	32	5	3
Steglitz-Zehlendorf	54	82	6	1
Tempelhof-Schöneberg	165	220	15	16
Treptow-Köpenick	59	43	4	5
<b>Berlin gesamt</b>	<b>1510</b>	<b>1510</b>	<b>148</b>	<b>125</b>

**Fallaufkommen PMK -SZ- in den Bezirken nur ST  
ohne PM**

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Charlottenburg-Wilmersdorf	22	14
Friedrichshain-Kreuzberg	34	13
Lichtenberg	18	15
Marzahn-Hellersdorf	32	24
Mitte	57	45
Neukölln	16	19
Pankow	22	12
Reinickendorf	10	11
Spandau	13	10
Steglitz-Zehlendorf	10	11
Tempelhof-Schöneberg	22	25
Treptow-Köpenick	13	14
<b>Berlin gesamt</b>	<b>269</b>	<b>213</b>

### Tatverdächtige PMK -SZ-

	2023				2024			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	3	48	12	<b>63</b>	0	66	16	<b>82</b>
↳ männlich	2	46	11	<b>59</b>	0	63	14	<b>77</b>
↳ weiblich	1	2	1	<b>4</b>	0	3	2	<b>5</b>
Jugendlich	11	33	52	<b>96</b>	6	38	51	<b>95</b>
↳ männlich	10	30	43	<b>83</b>	4	34	36	<b>74</b>
↳ weiblich	1	3	9	<b>13</b>	2	4	15	<b>21</b>
Heranwachsend	8	17	29	<b>54</b>	10	15	18	<b>43</b>
↳ männlich	8	17	28	<b>53</b>	8	14	16	<b>38</b>
↳ weiblich	0	0	1	<b>1</b>	2	1	2	<b>5</b>
Erwachsen	56	155	441	<b>652</b>	34	79	309	<b>422</b>
↳ männlich	49	131	345	<b>525</b>	23	66	246	<b>335</b>
↳ weiblich	7	23	95	<b>125</b>	10	13	63	<b>86</b>
↳ divers	0	1	1	<b>2</b>	1	0	0	<b>1</b>
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>78</b>	<b>253</b>	<b>534</b>	<b>865</b>	<b>50</b>	<b>198</b>	<b>394</b>	<b>642</b>
↳ <b>männlich</b>	<b>69</b>	<b>224</b>	<b>427</b>	<b>720</b>	<b>35</b>	<b>177</b>	<b>312</b>	<b>524</b>
↳ <b>weiblich</b>	<b>9</b>	<b>28</b>	<b>106</b>	<b>143</b>	<b>14</b>	<b>21</b>	<b>82</b>	<b>117</b>
↳ <b>divers</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

#### Erläuterungen:

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

### Geschädigte PMK -SZ-

	2023					2024				
	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.
Kind	8	4	0	0	<b>12</b>	5	4	0	0	<b>9</b>
Jugendlich	8	11	0	0	<b>19</b>	14	16	1	1	<b>32</b>
Heranwachsend	20	4	0	0	<b>24</b>	17	11	0	1	<b>29</b>
Erwachsen	691	505	20	12	<b>1228</b>	523	447	15	12	<b>997</b>
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>727</b>	<b>524</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>1283</b>	<b>559</b>	<b>478</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>1067</b>

## 6.2.2 Ausgewählte Themenfelder PMK -SZ-

### Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK -SZ-

	2023	2024
Gegen sonstige politische Gegner	687	583
↳ Gewaltdelikte	8	5
↳ Propagandadelikte	4	1
↳ sonstige Delikte	675	577
Ukraine	106	40
↳ Gewaltdelikte	1	2
↳ Propagandadelikte	2	1
↳ sonstige Delikte	103	37

### **6.3 Prognose**

Die bereits stattgefundene Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025 führte im Vorfeld zur Begehung von politisch motivierten Straftaten. Inwieweit dies Auswirkungen auf das Fallaufkommen in diesem Phänomenbereich hat, ist noch nicht abzuschätzen.

Die Auseinandersetzung mit politisch Andersdenkenden, die nicht dem linken oder rechten Spektrum zuzuordnen sind, dürfte auch im Jahr 2025 zu politisch motivierten Straftaten - vor allem gegen Personen des öffentlichen Lebens - führen.